MANUALE D'USO

Lingua originale

Prima di effettuare qualsiasi operazione sull'imballo, sulla macchina o sull'attrezzatura intercambiabile leggere e comprendere nella sua interezza il presente manuale.

USER'S MANUAL

Translation of the original

Read and understand this manual in its entirety before carrying out any work on the packaging, the machine or the interchangeable equipment.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Übersetzung aus dem Original

Bevor Arbeiten an der Verpackung, an der Maschine oder an den Anbaugeräten vorgenommen werden, muss das vorliegende Handbuch ganz gelesen und verstanden worden sein.

MANUEL D'UTILISATION

Traduction de la langue originale

Avant d'effectuer toute opération sur l'emballage, sur la machine et sur l'équipement interchangeable, lire et comprendre entièrement ce manuel.

MANUAL DE UTILIZARE

Traducerea originalului

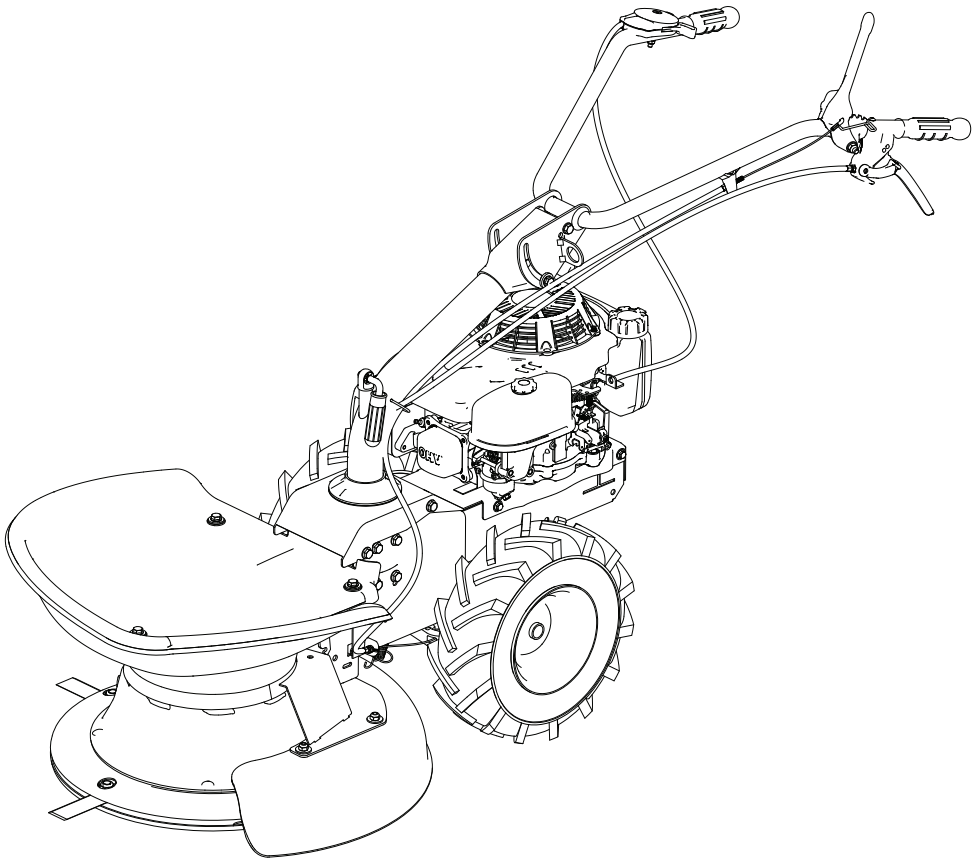
Înainte de a efectua orice operațiune la ambalaj, la mașină sau echipamentul interschimbabil, citiți și înțelegeți integral prezentul manual.

INSTRUKCJA OBSŁUGI

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji

Przed wykonaniem jakiejkolwiek operacji na opakowaniu, na maszynie lub na wymiennym sprzęcie, należy w całości przeczytać i zrozumieć niniejszą instrukcję obsługi.

IT EN DE FR RO PL



MFL 05

IT- Alcune illustrazioni potrebbero raffigurare la macchina senza ripari per questioni di chiarezza.
La motorizzazione ed alcuni componenti potrebbero non essere del modello acquistato.

EN- Some illustrations may depict the machine without its cover in the interests of clarity.
The engine and some components may not be the model you purchased.

DE- Einige Abbildungen können aus Gründen der Deutlichkeit die Maschine ohne Schutzeinrichtungen zeigen.
Der Antrieb und einige Bauteile könnten nicht dem erworbenen Modell entsprechen.

FR- Certaines illustrations pourraient représenter la machine sans protections pour des questions de clarté.
La motorisation et certains composants pourraient ne pas faire partie du modèle acheté.

RO- În unele ilustrații mașina poate apărea fără apărători din motive de clarificare.
Este posibil ca motorizarea și unele componente să nu fie ale modelului achiziționat.

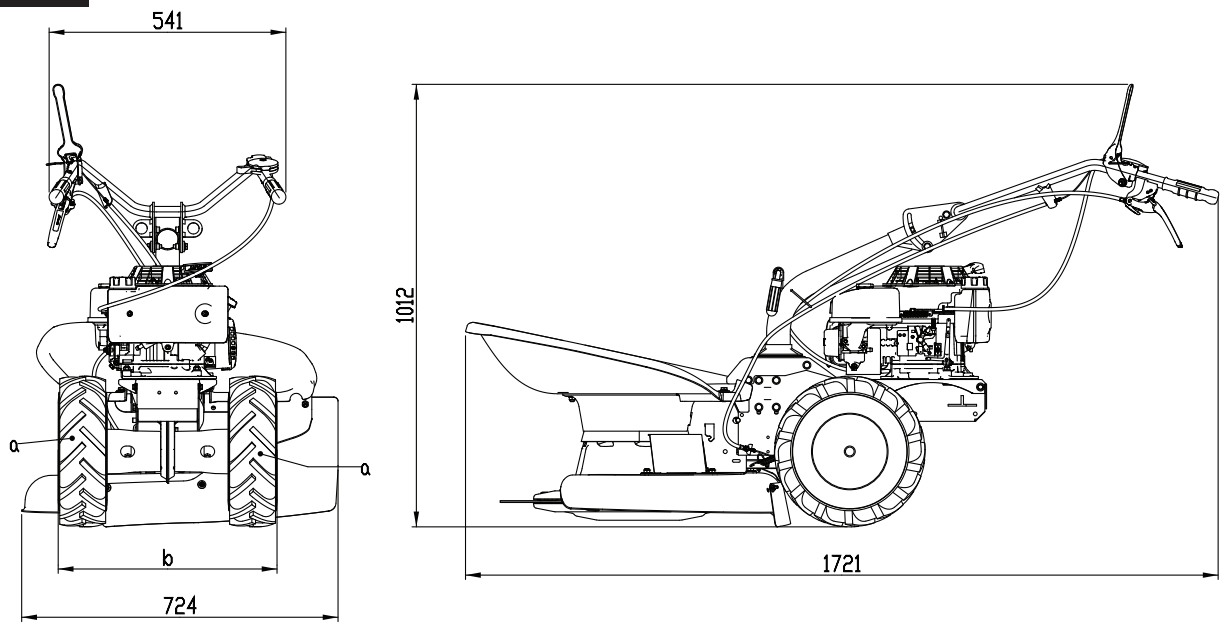
PL- Mając na względzie przejrzystość, niektóre ilustracje mogą przedstawiać maszynę bez osłon.
Element napędowy i niektóre komponenty mogą nie być częścią zakupionego modelu.

Spegnere la macchina e rimuovere il cappuccio candela e/o la chiave | Switch off the machine and remove the spark plug cap and/or the key | Die Maschine ausschalten und die Zündkerzenkappe und/oder den Zündschlüssel entfernen | Éteindre la machine et retirer le capuchon de la bougie et/ou la clé | Opriți mașina și îndepărtați capacul bujiei și/sau cheia | Wyłączyć maszynę i usunąć nasadkę świecy zapłonowej i/lub kluczyk |

* a seconda del modello acquistato. I depending on the model purchased. I je nach gekauftem Modell I en fonction du modèle acheté. I în funcție de modelul achiziționat. I w zależności od zakupionego modelu. I

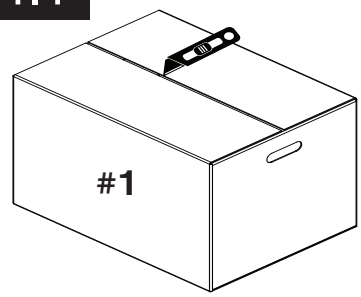
ATTENZIONE - fresa rotante, non avvicinare le mani alla fresa. | CAUTION – rotating blade, do not put your hands close to the blade. | ACHTUNG - bei sich drehender Fräse nicht mit den Händen in das Hackwerkzeug fassen! Gefahr von Schnittverletzungen! | ATTENTION - fraise tournante, n'approchez pas les mains près de la fraise. | ATENȚIE - freză rotativă, nu apropiați mâinile de freză. | UWAGA – noże obrotowe, nie zbliżać dłoni do noży. |

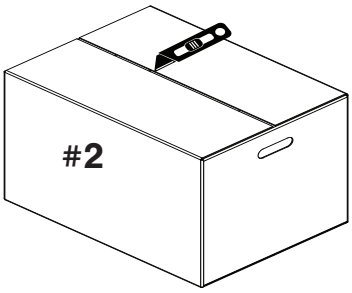
1.0

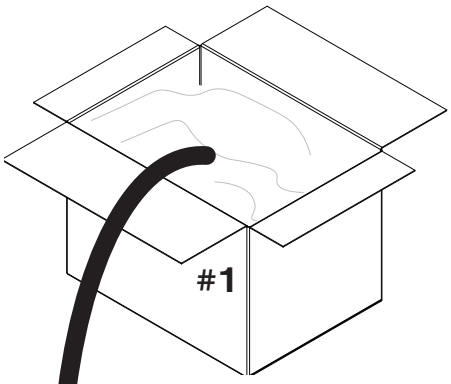


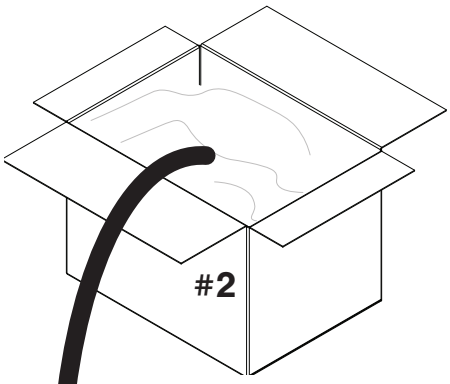
a	b
13x5.00-6	505.5
13x6.00-6	561.5

1.1

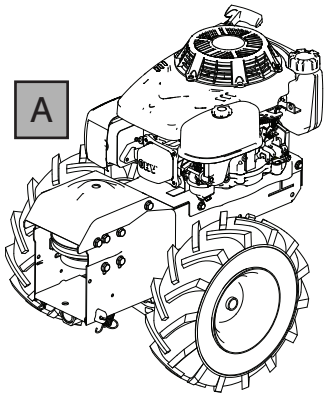




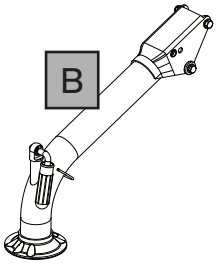




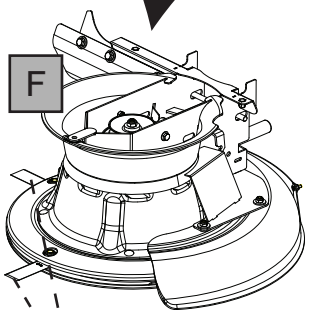
A



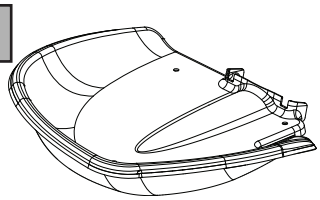
B



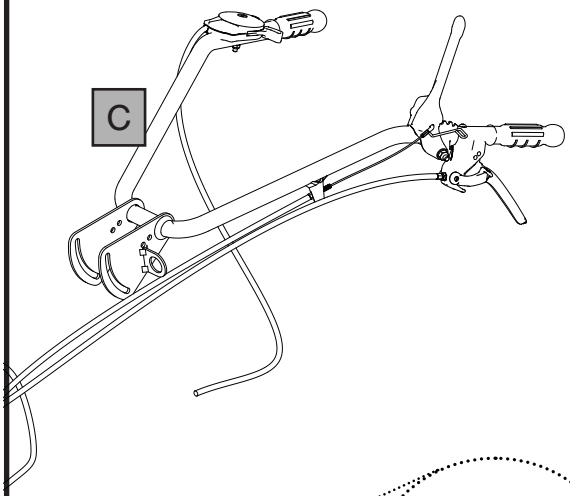
F

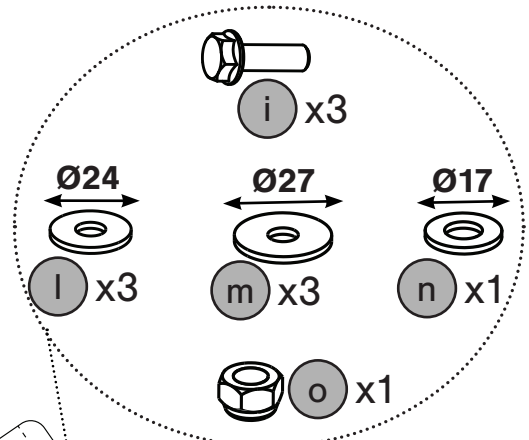


G

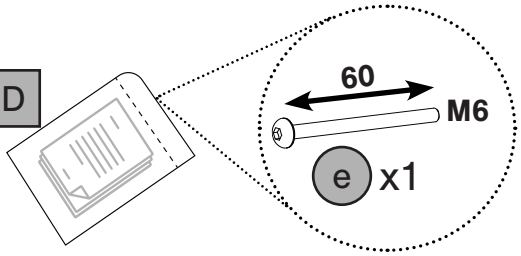


C

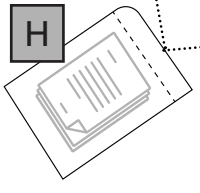




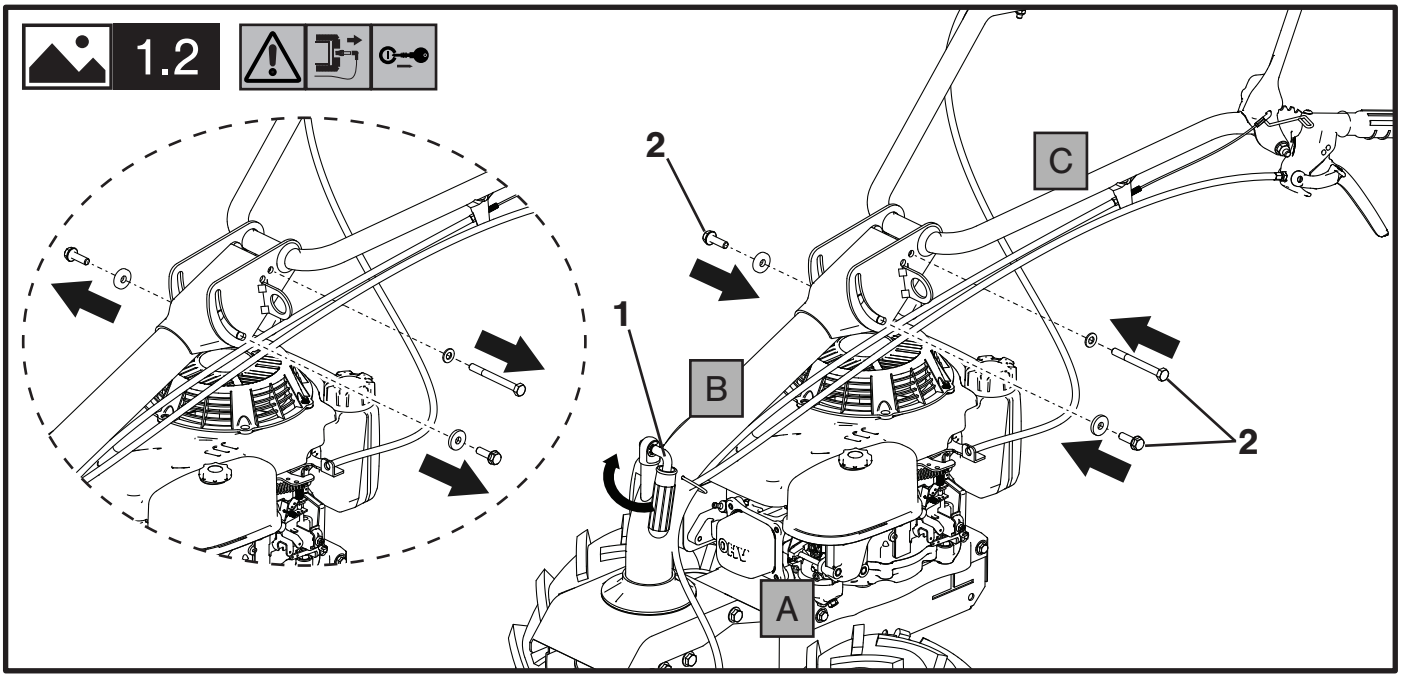
D



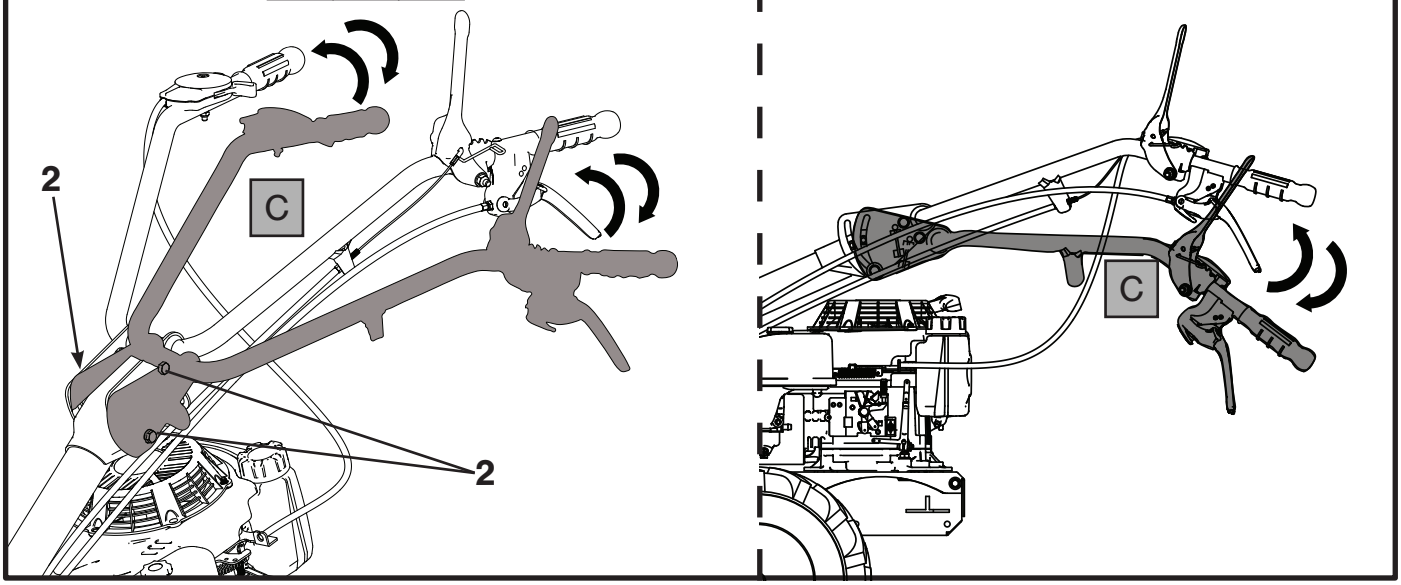
H



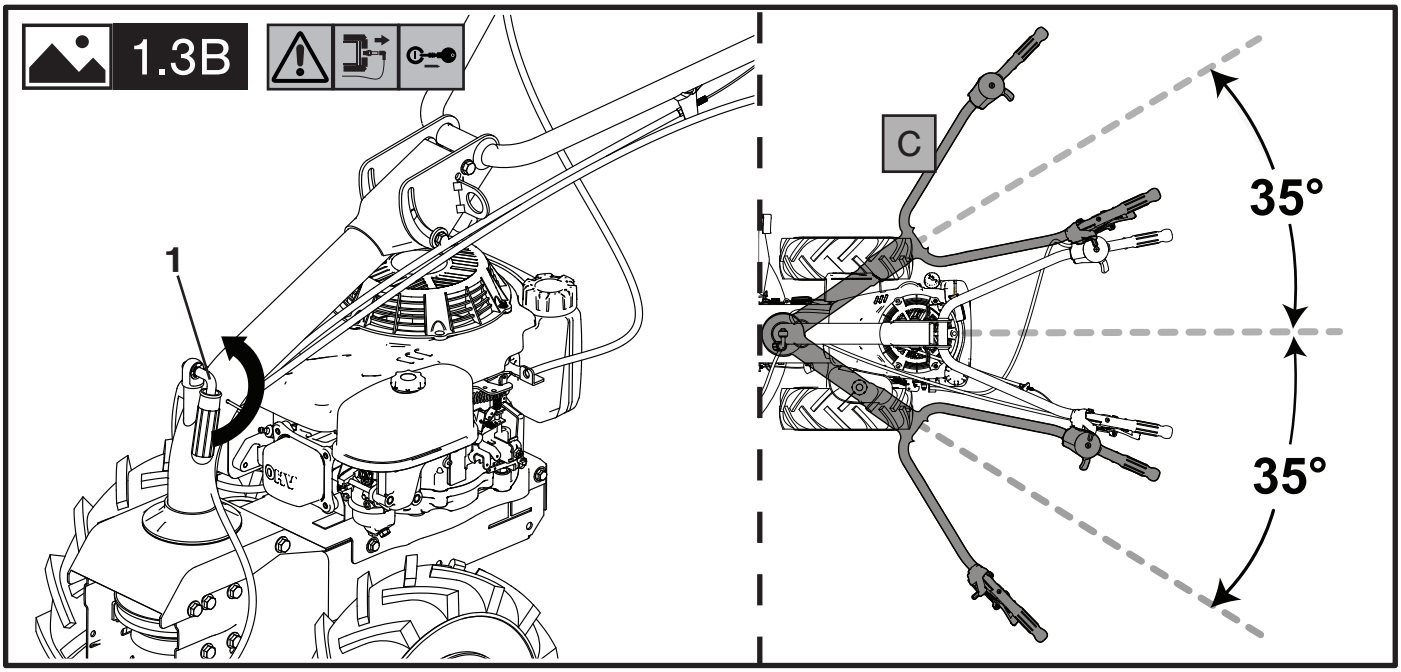
1.2



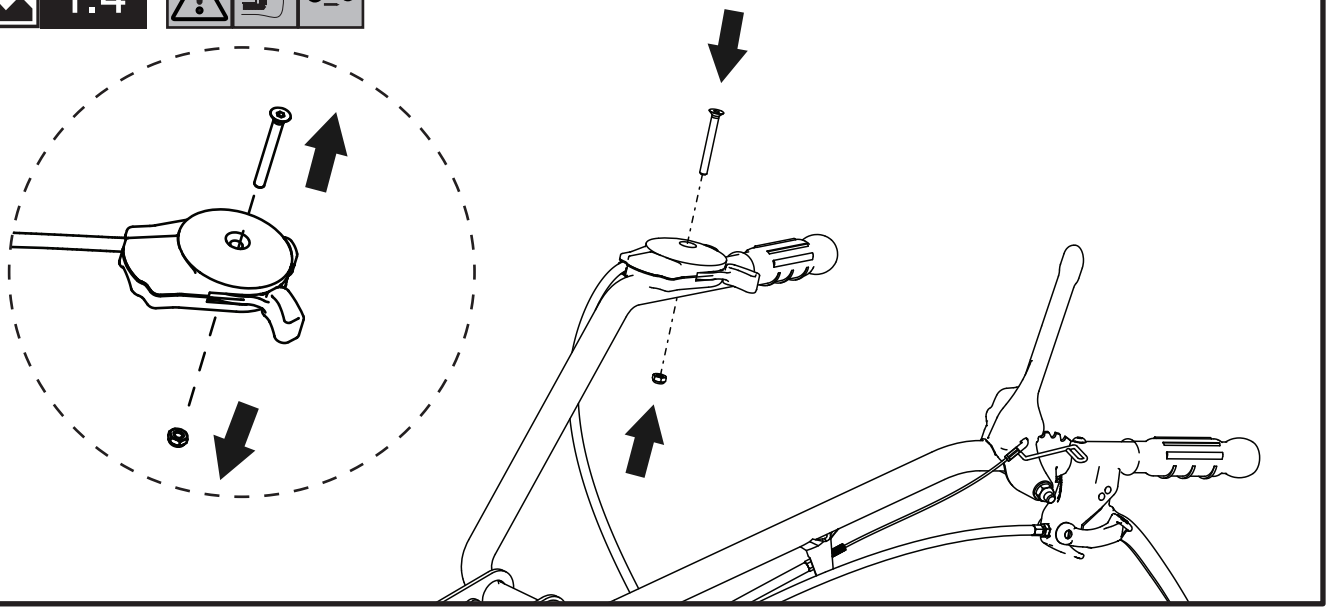
1.3A



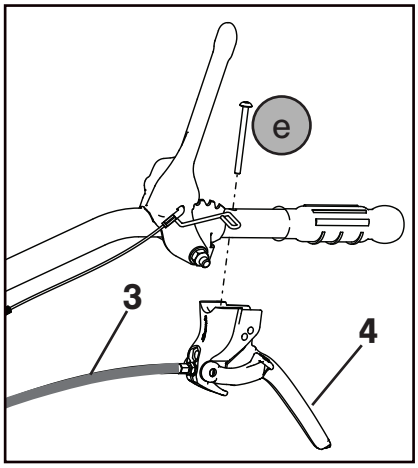
1.3B

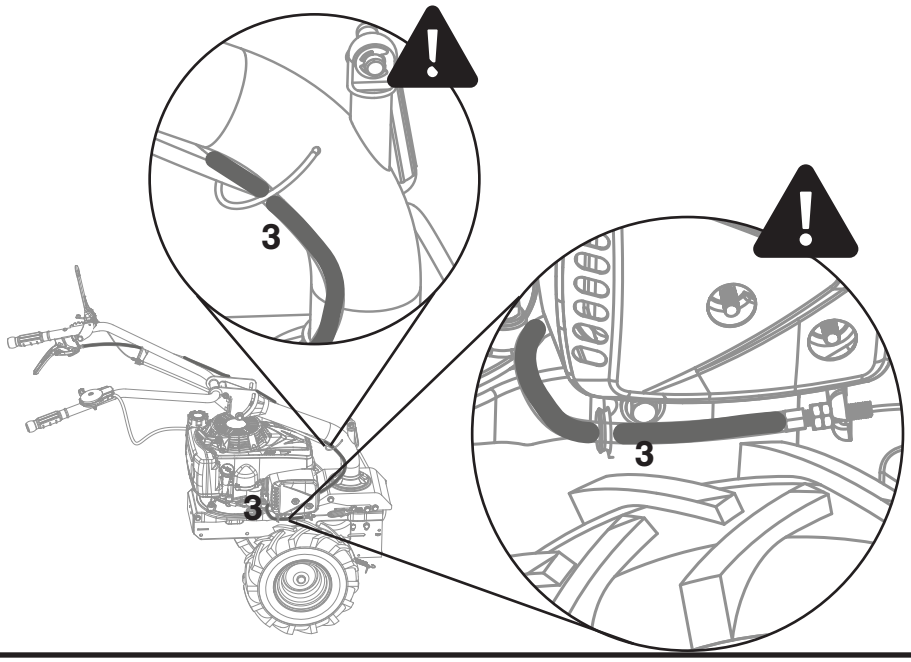


1.4

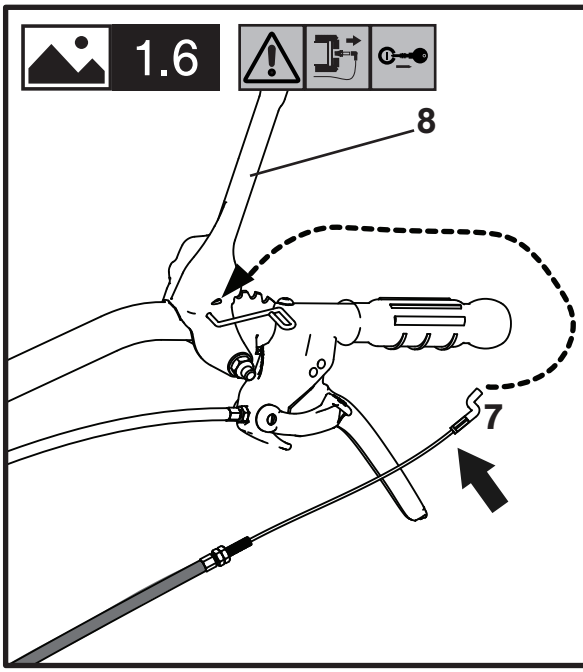


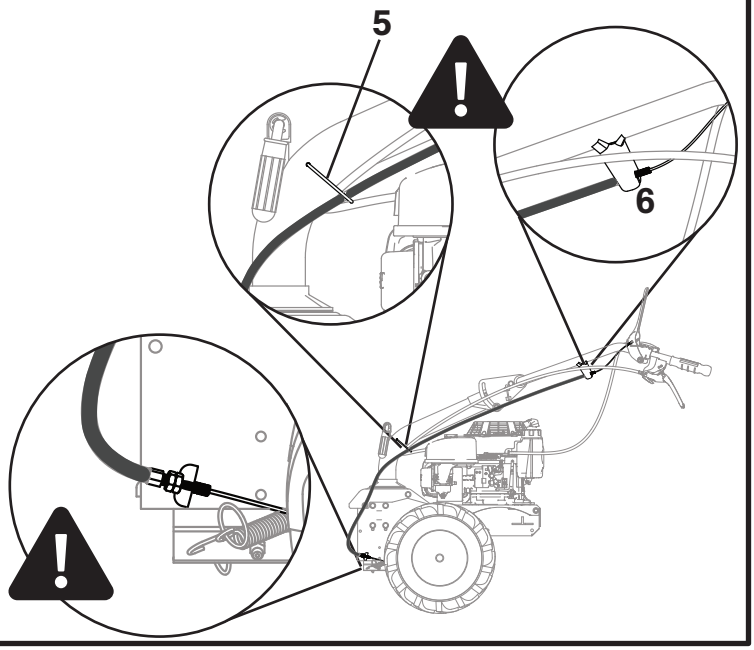
1.5



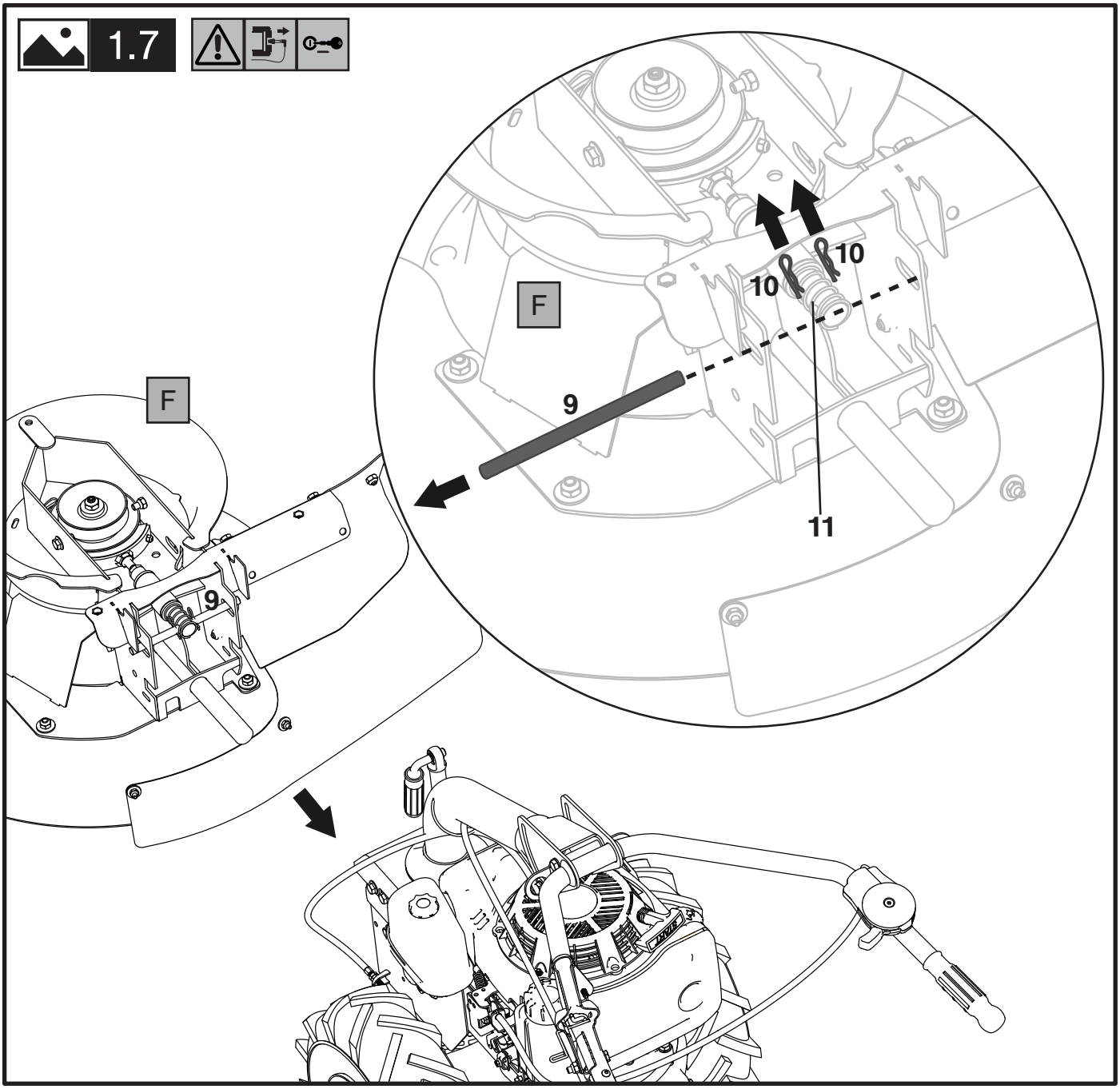


1.6

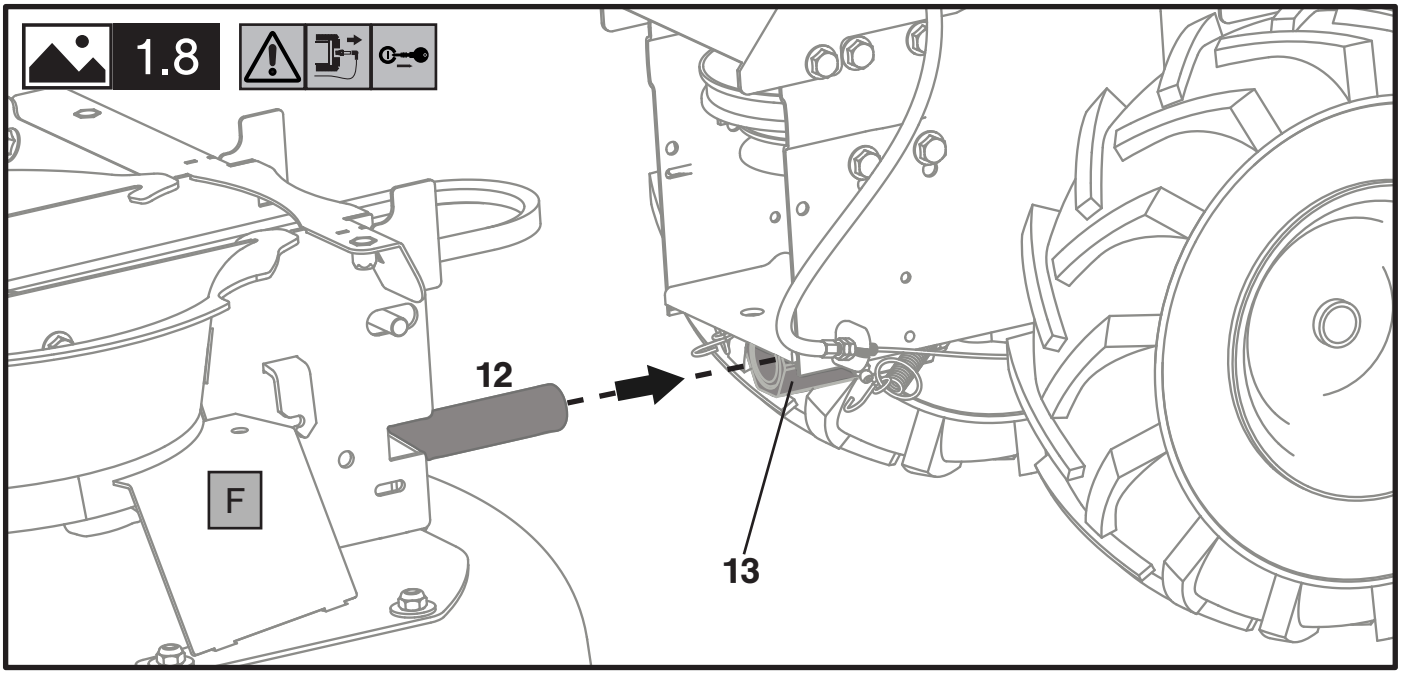


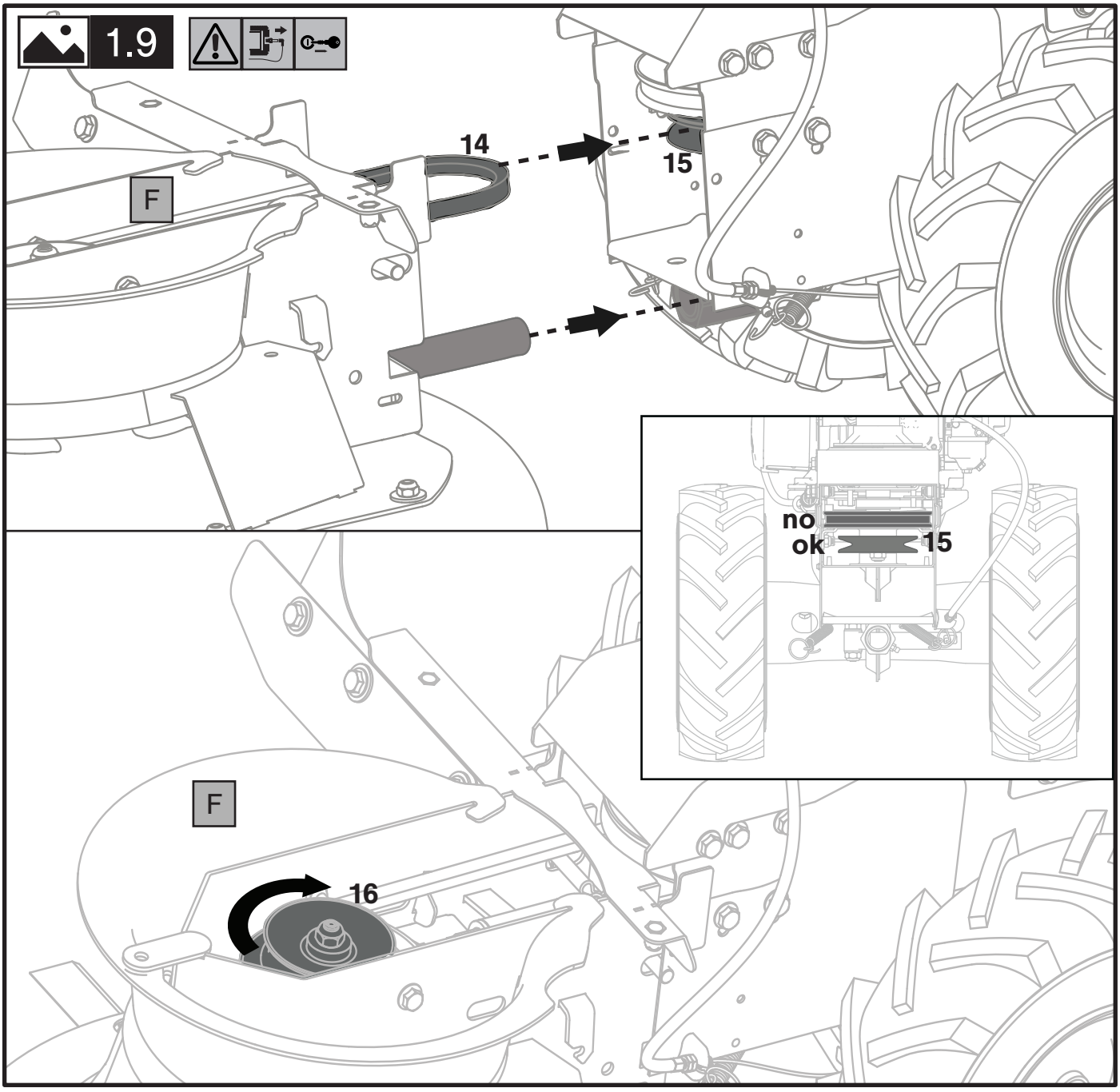


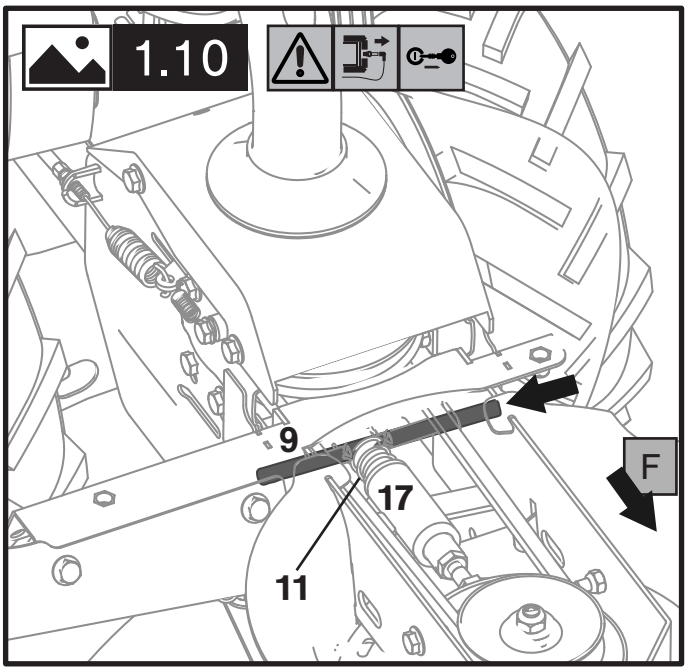
1.7

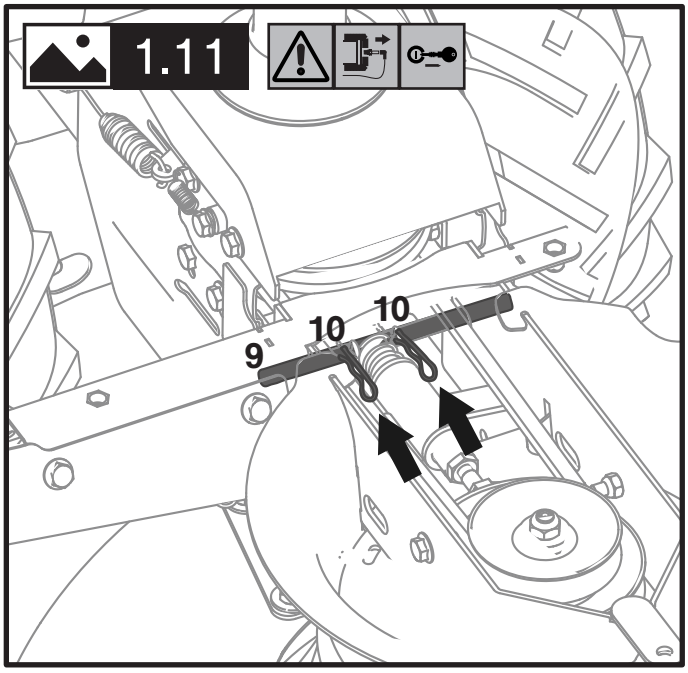


1.8

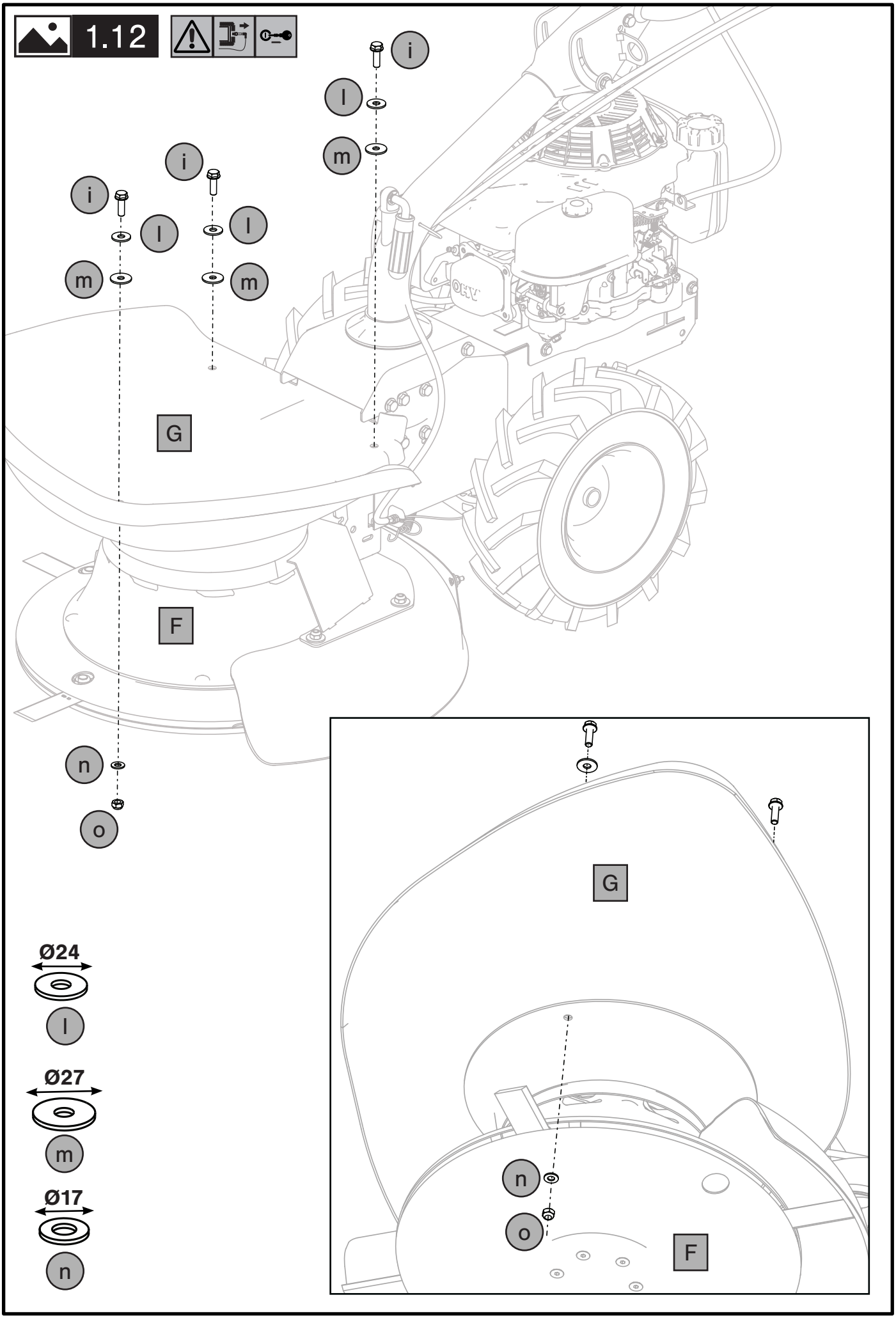



1.9
14
15
F
no
ok
15
F
16

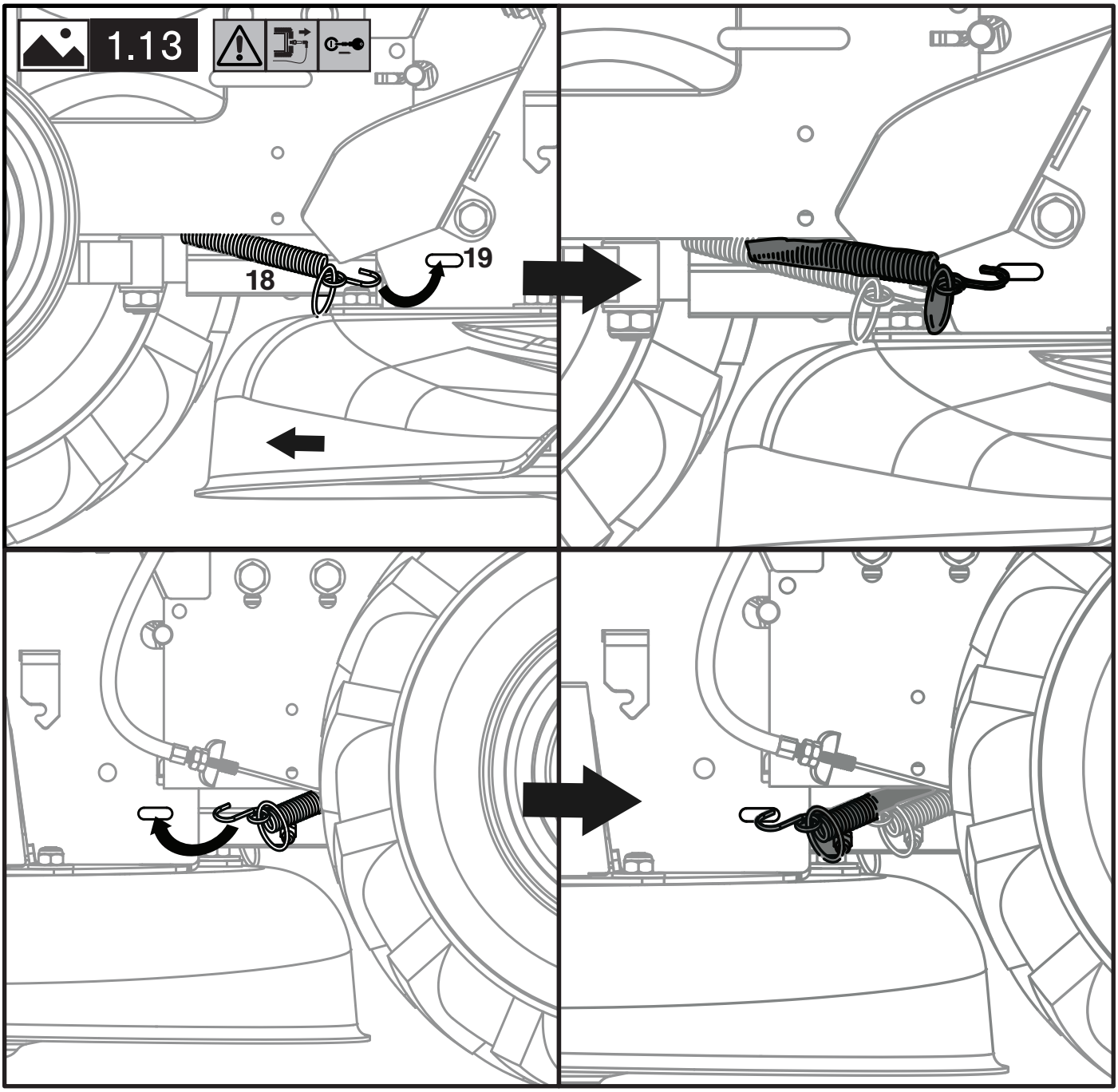

1.10
9
17
11
F


1.11
9
10
10

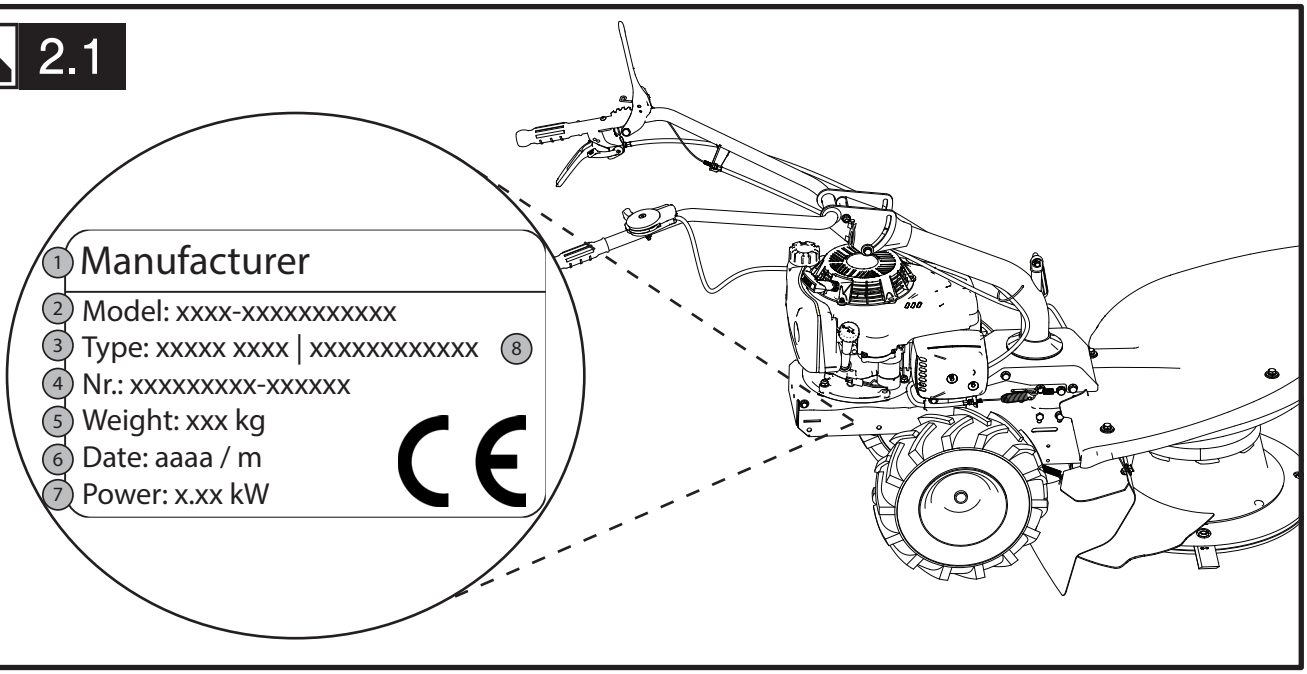
1.12



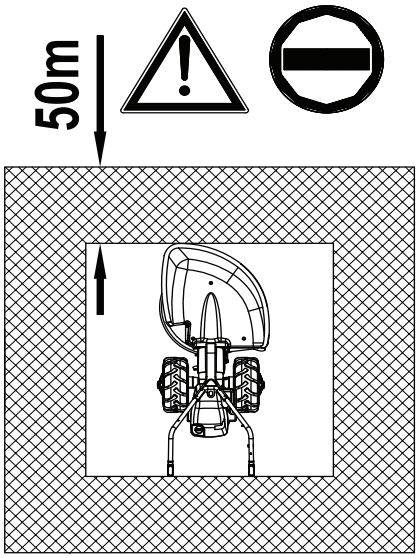
1.13

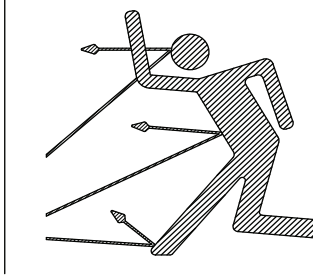

18
19

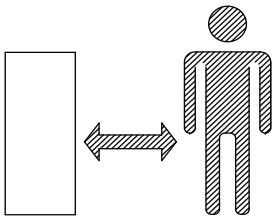
2.1


1 Manufacturer
2 Model: xxxx-xxxxxxxxxxx
3 Type: xxxxx xxxx | xxxxxxxxxxxx
4 Nr.: xxxxxxxxx-xxxxxx
5 Weight: xxx kg
6 Date: aaaa / m
7 Power: x.xx kW
8
CE

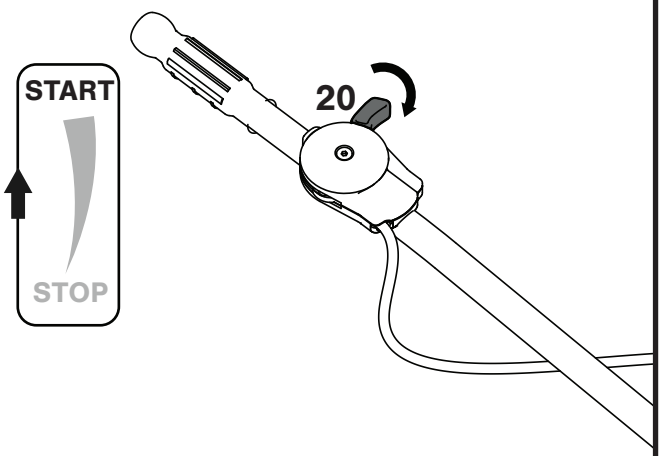
3.1



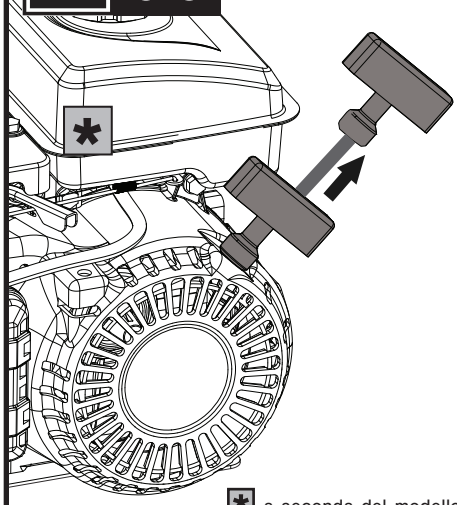




3.2

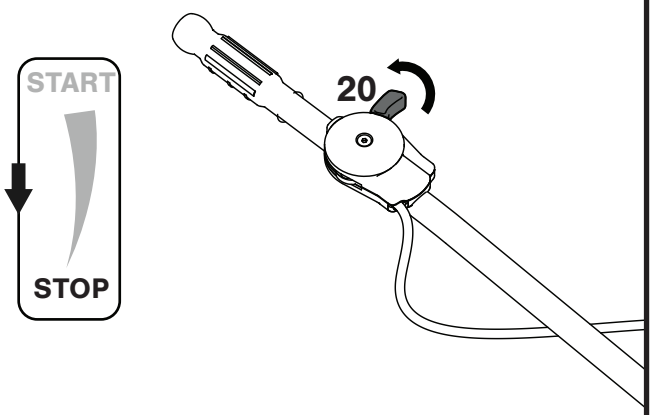


3.3

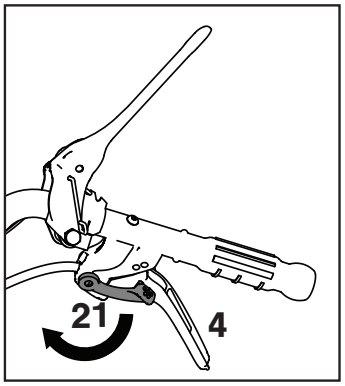


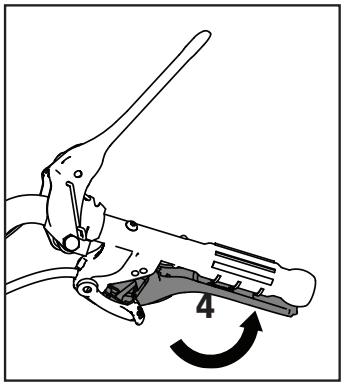
* a seconda del modello acquistato. I depending on the model purchased. I je nach gekauftem Modell I en fonction du modèle acheté. I în funcție de modelul achiziționat. I w zależności od zakupionego modelu.

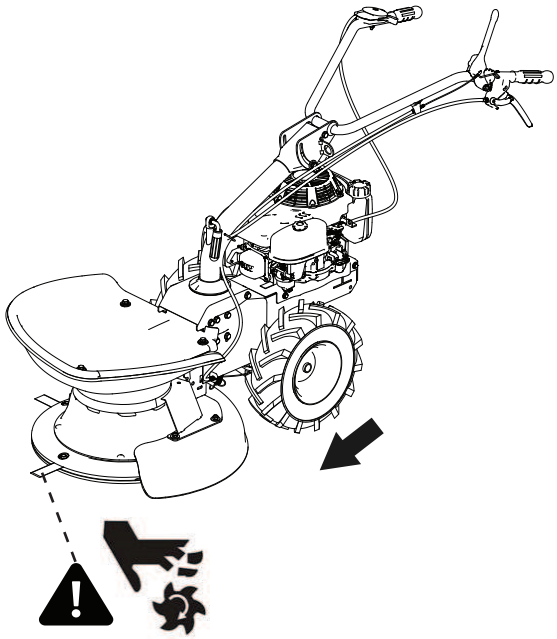
3.4



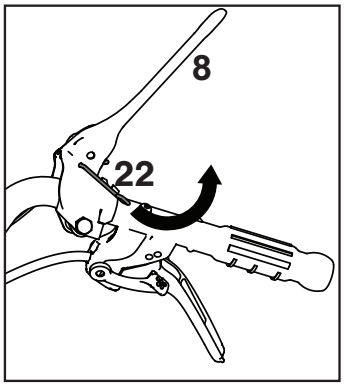
3.5

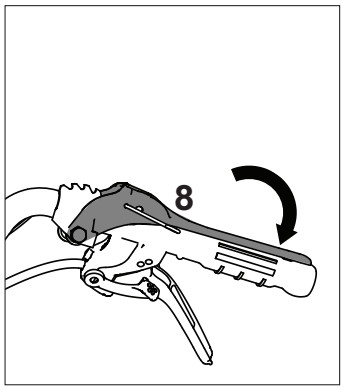


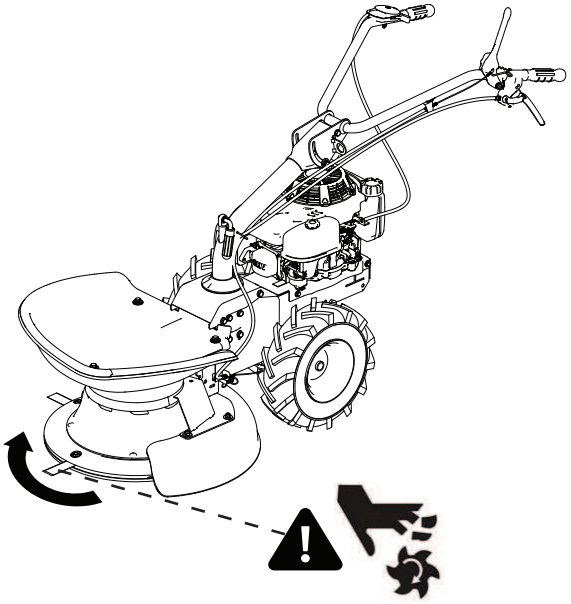




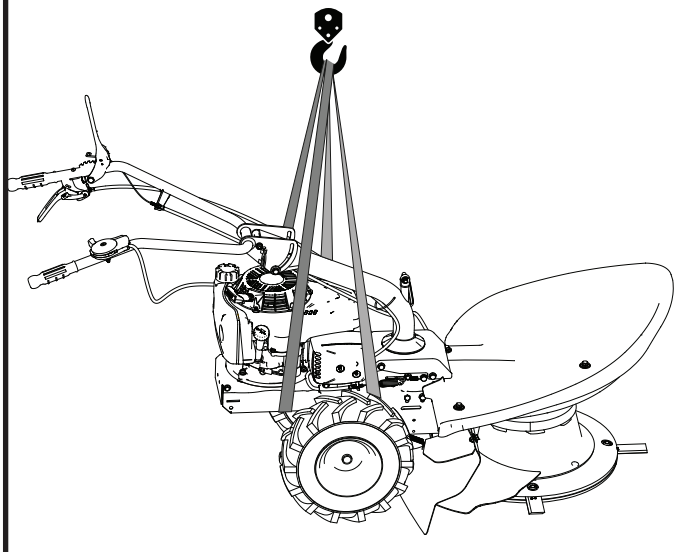
3.6



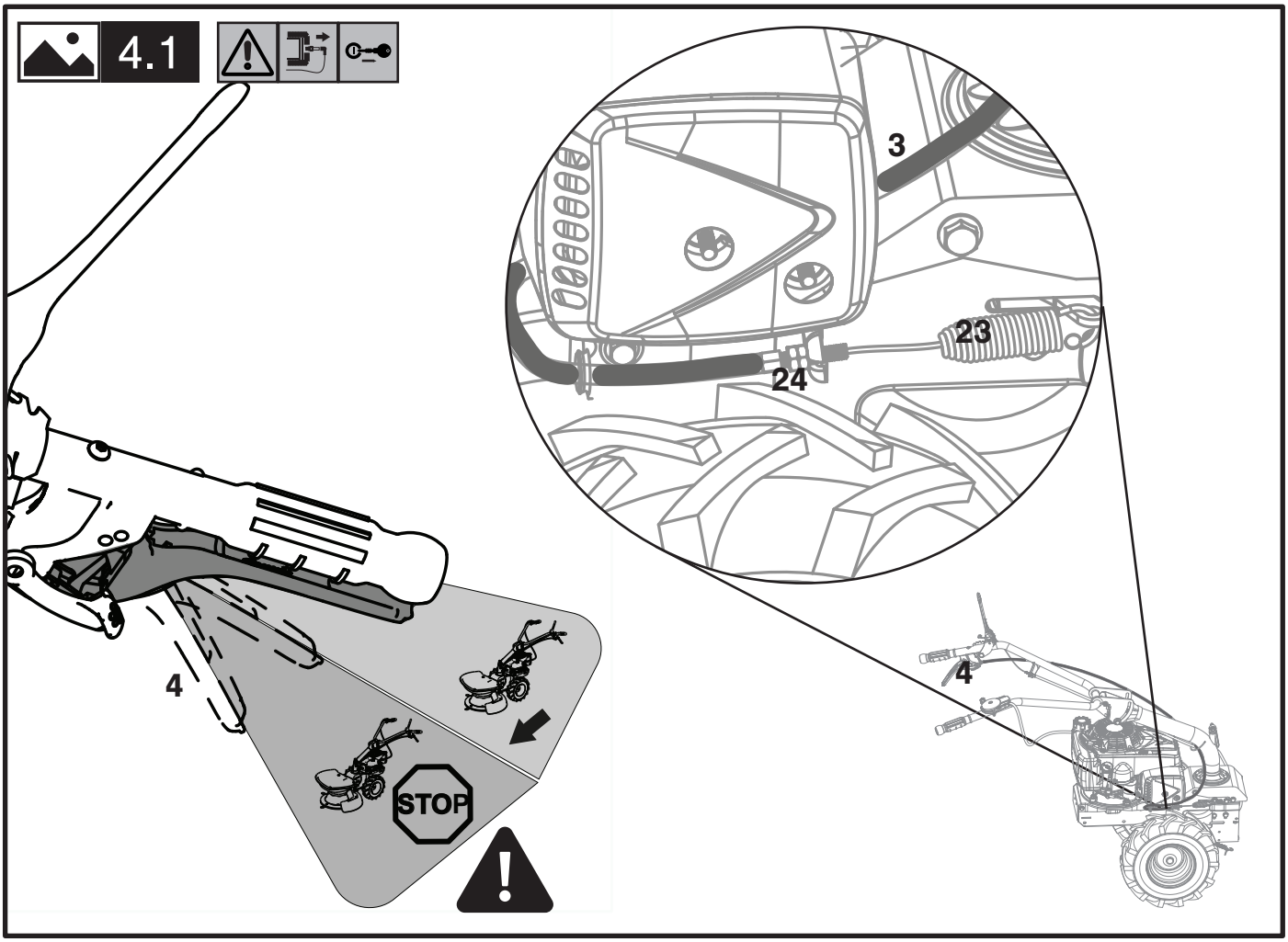




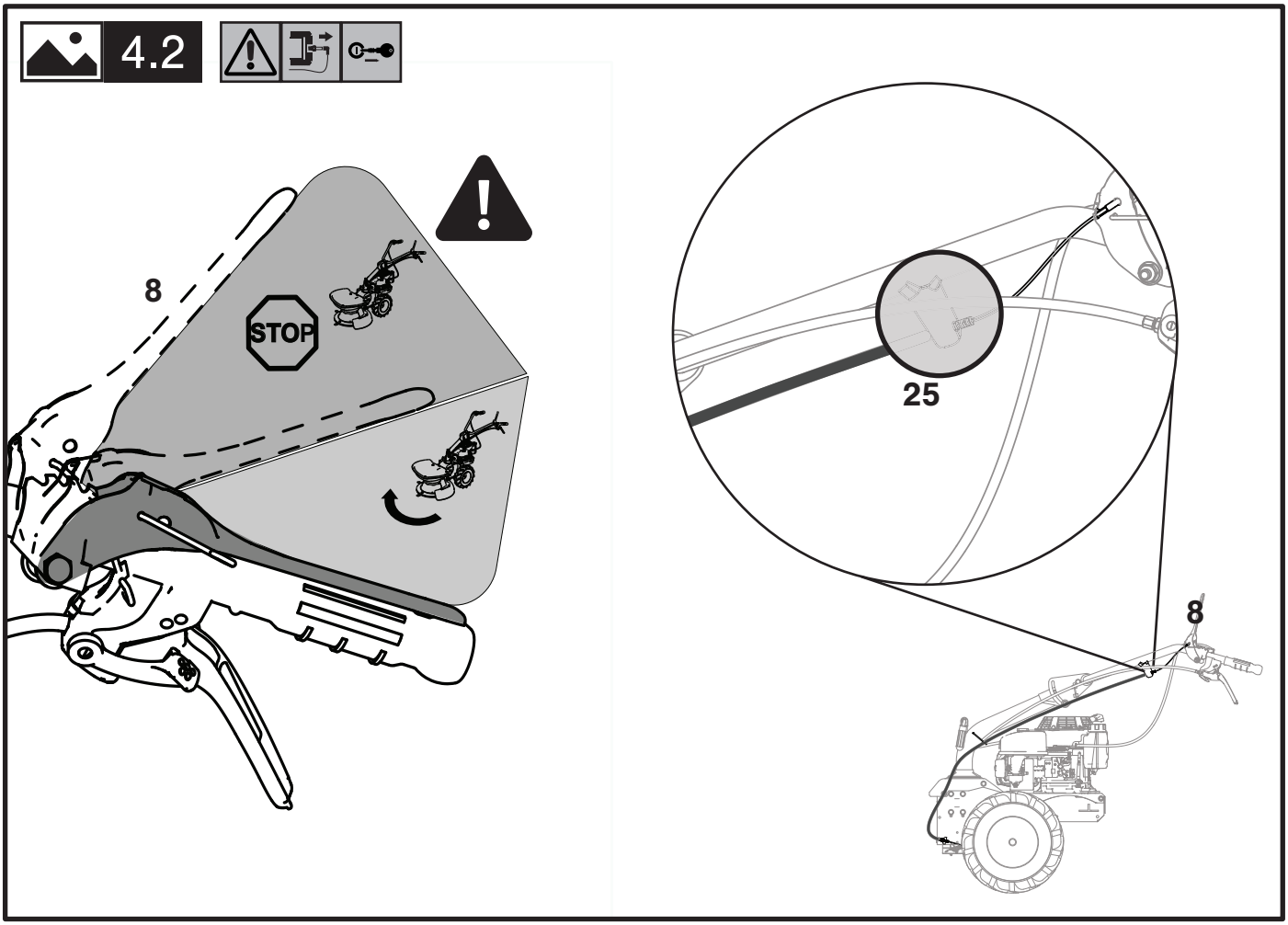
3.7



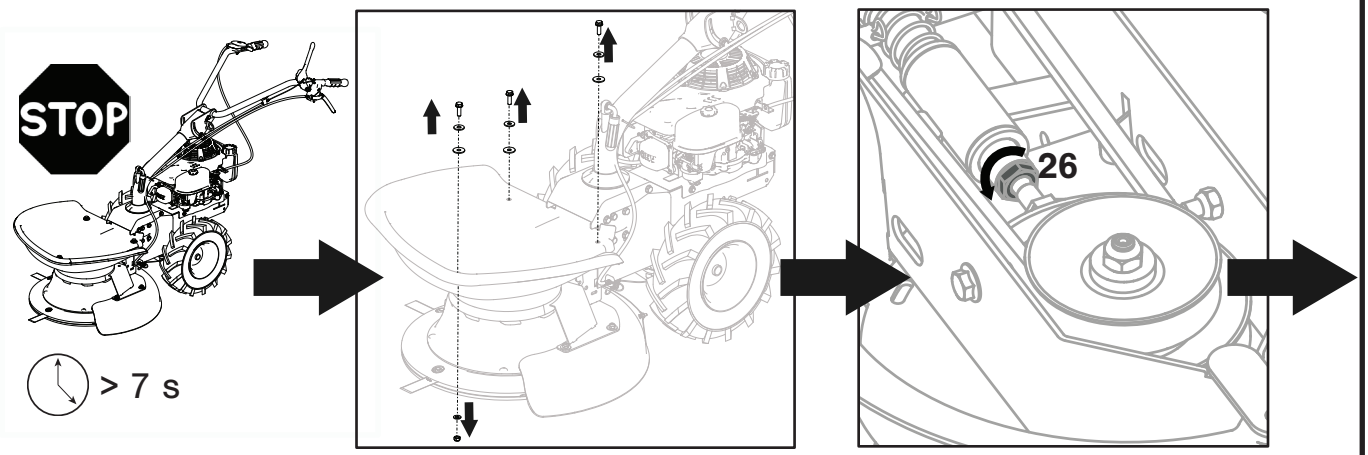
4.1

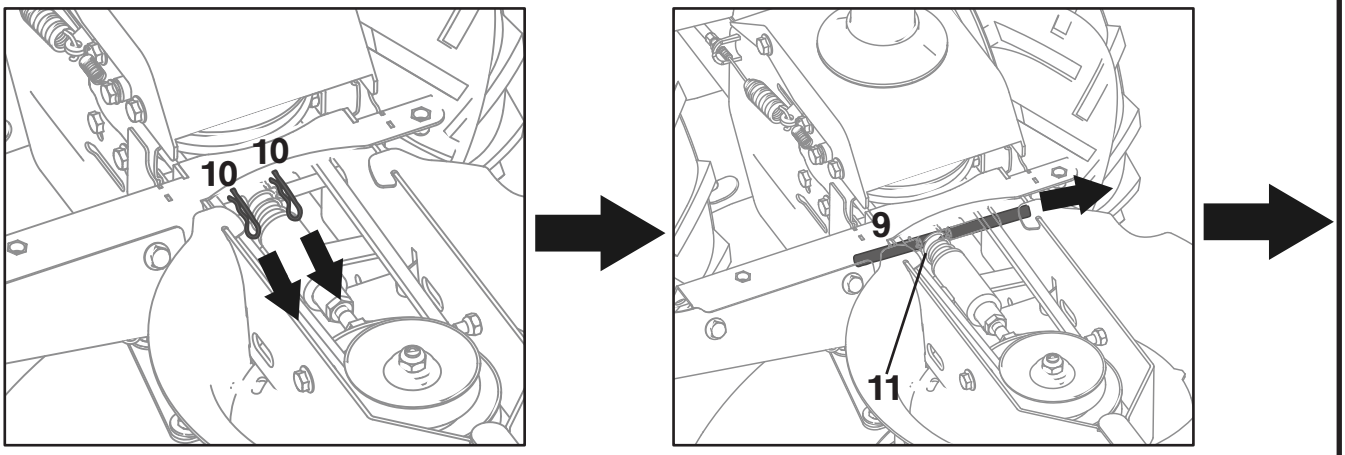


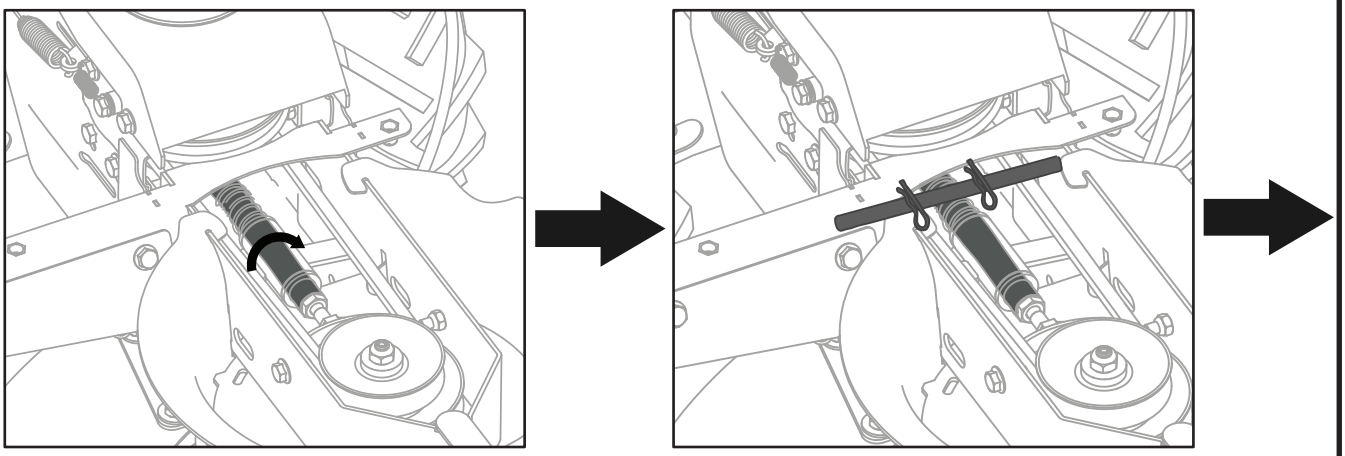
4.2

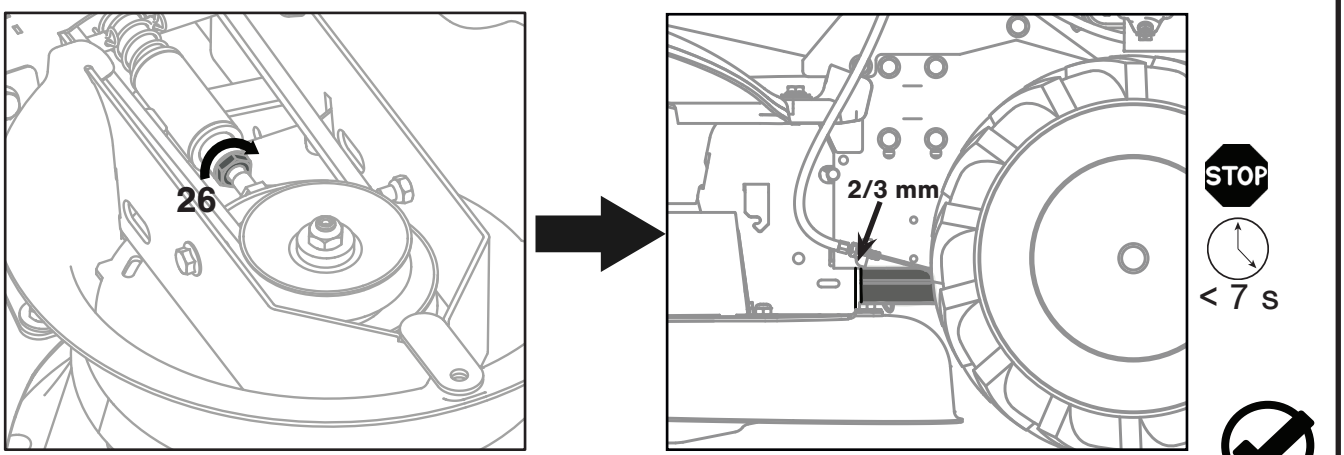


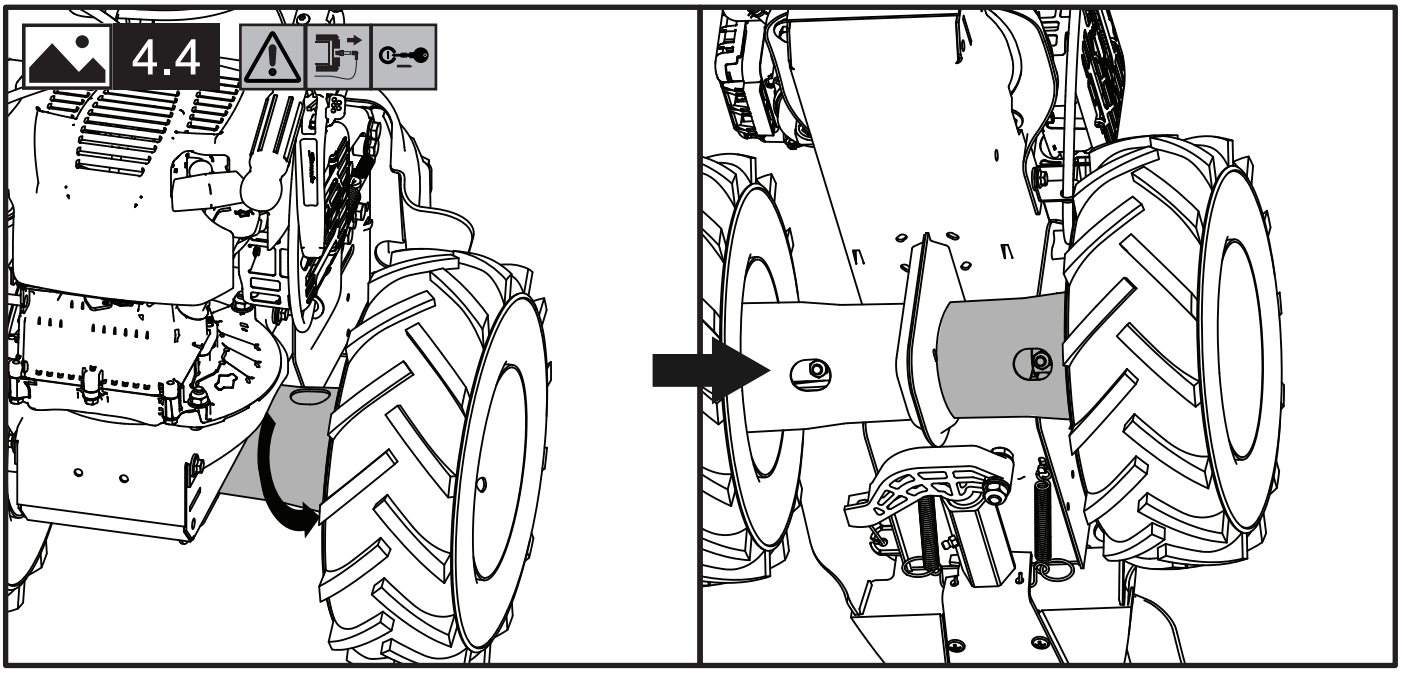
4.3

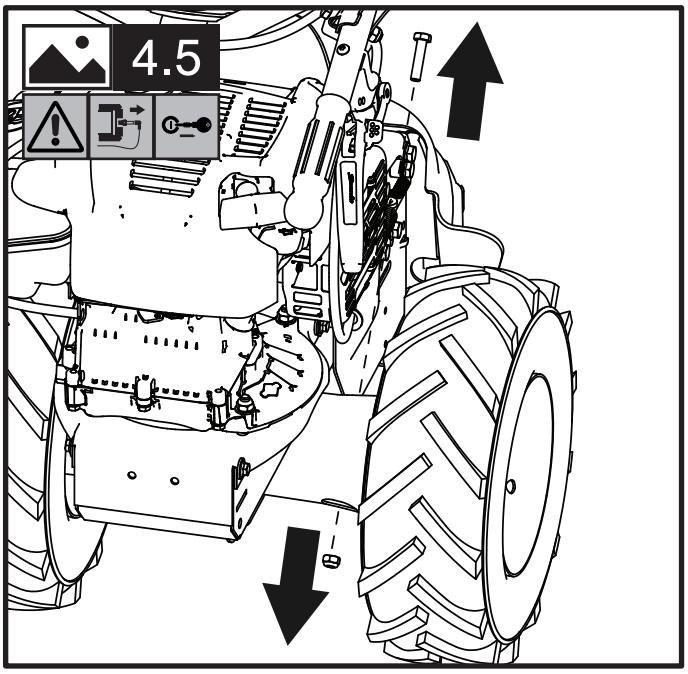


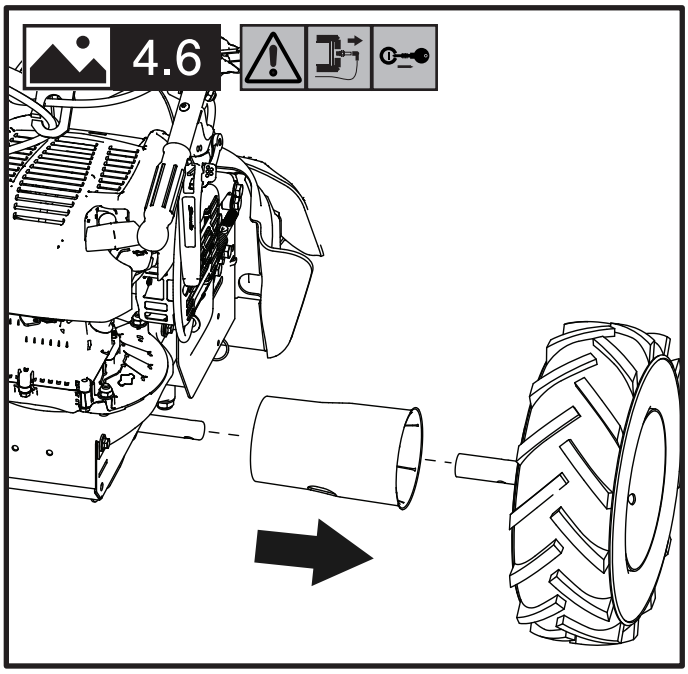


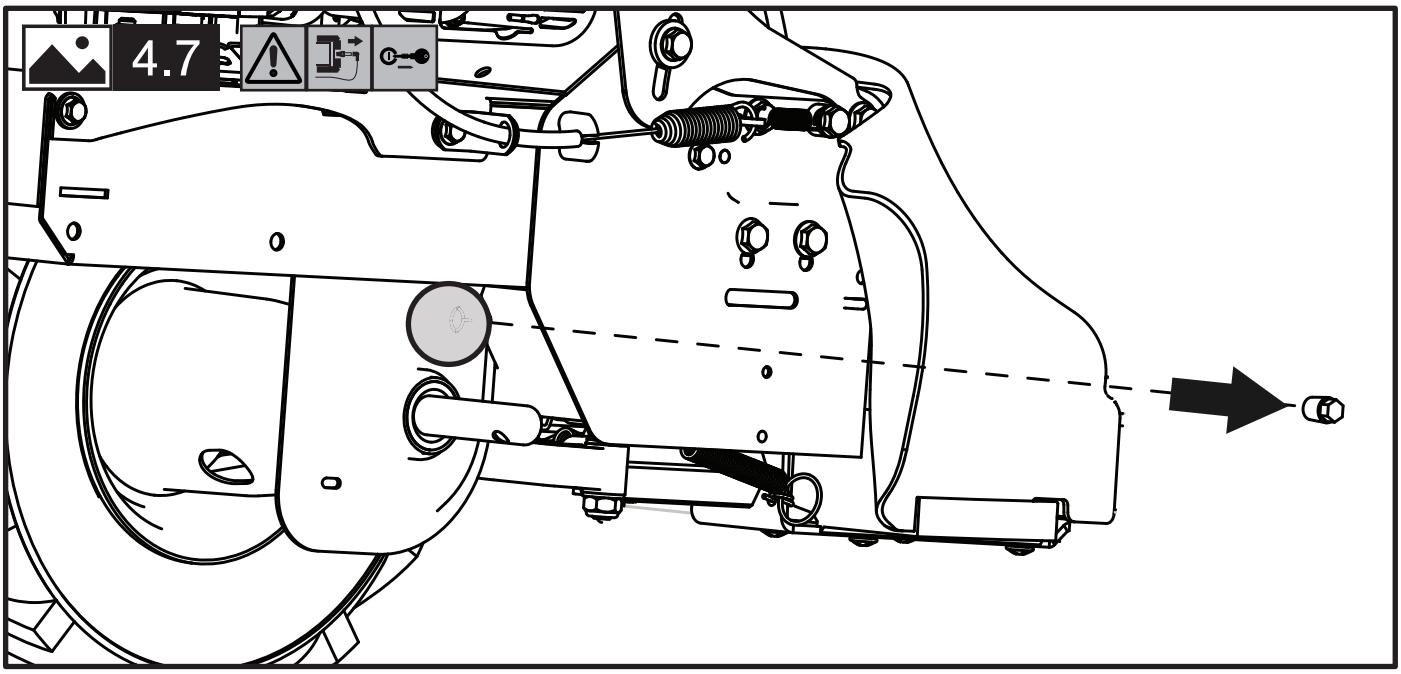




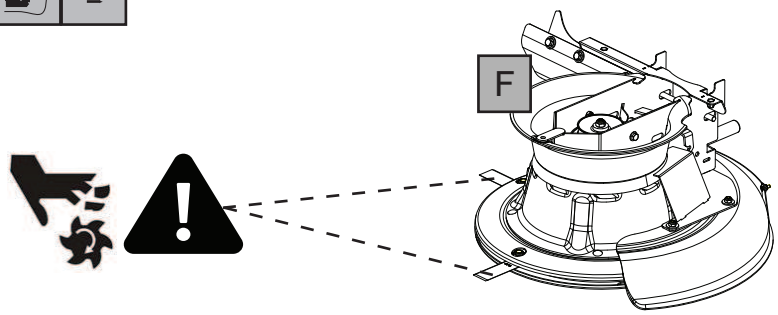

4.4

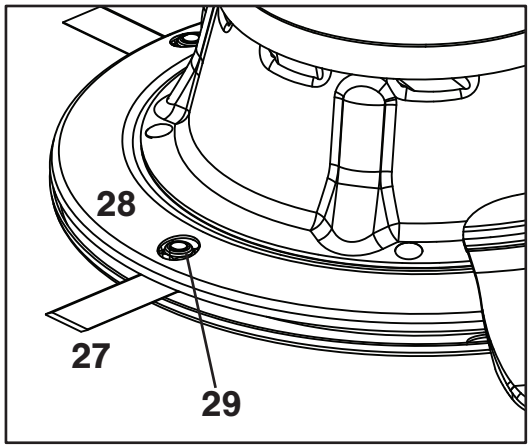

4.5

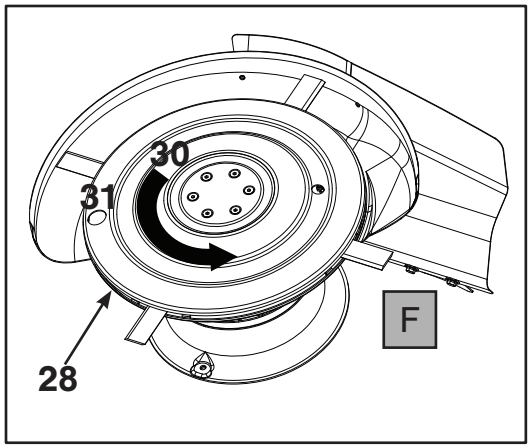

4.6

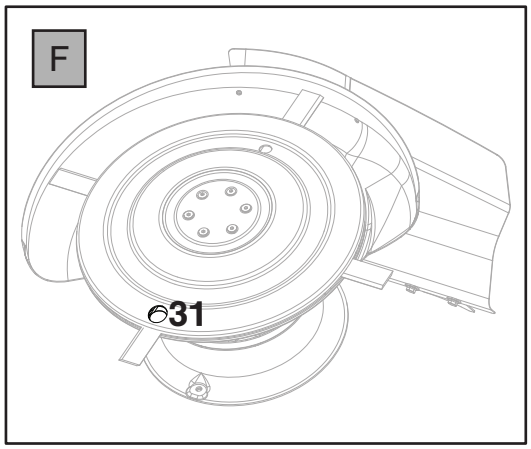

4.7

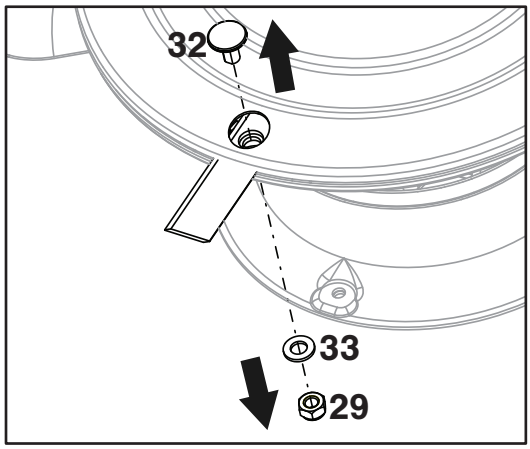
4.8

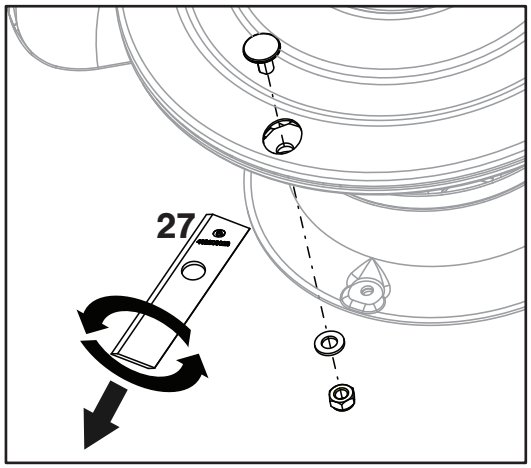


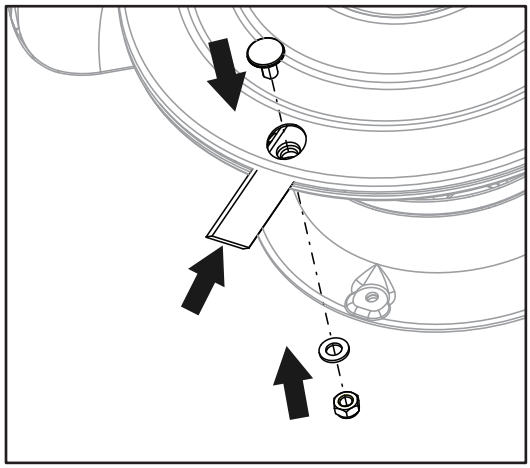












1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 EINLEITUNG

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie unseren Produkten entgegengebracht haben, und wünschen Ihnen einen angenehmen Gebrauch der Maschine und/oder der Anbaugeräte.

Diese Bedienungsanleitung wurde erstellt, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Werden diese Anleitungen befolgt, werden Sie mit Zufriedenheit für lange Zeit eine einwandfreie Maschine oder Anbaugeräte besitzen.

Unsere Maschinen und unsere Anbaugeräte werden vor der Serienherstellung gründlich geprüft und werden während der Fertigung strengen Kontrollen unterzogen. Dies gewährleistet uns und dem Anwender allerhöchste Qualität.

Diese Maschine und/oder das Anbaugerät wurden im Herkunftsland strengen Prüfungen unterzogen und entsprechen den geltenden Sicherheitsvorschriften.

1.2 DAS HANDBUCH

Das Handbuch ist in **Kapiteln** und **Absätze** unterteilt, damit die Informationen auf möglichst klarer Weise dargestellt werden.

Die Anleitungen, Zeichnungen und Dokumentation dieses Handbuchs sind vertraulich zu behandelnde technische Inhalte, die alleiniges Eigentum des Herstellers sind (siehe die EG-Erklärung auf der letzten Seite) und in keiner Weise weder ganz noch in Auszügen reproduziert werden dürfen.

Das Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden und muss die Maschine und/oder die Anbaugeräte bei allen Wechseln des Eigentümers, die im Laufe ihres Lebens stattfinden können, begleiten.

Um dies zu ermöglichen muss mit ihm sorgsam umgegangen werden und sollte nicht mit schmutzigen Händen benutzt werden noch auf schmutzigen Oberflächen abgelegt werden.
Es muss in einer Umgebung aufbewahrt werden, die weder feucht noch heiß ist. Zudem muss es zur Klärung von Zweifelsfällen stets zur Hand sein. Es dürfen keine Teile weggenommen, geändert oder herausgerissen werden.

1.3 SYMBOLE DER HANDBUCHS

⚠ GEFAHR!

Dieses Symbol weist auf Situationen hin, die die Sicherheit beeinträchtigen sowie Tod und/oder schwere Verletzungen des Anwenders verursachen können.

⚠ ACHTUNG!

Dieses Symbol weist auf Situationen hin, die beim Anwender leichte Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine verursachen können.

ⓘ INFORMATIONEN!

Dieses Symbol hebt besondere Hinweise für eine größere Klarheit und einfachere Nutzung hervor.

Die Abbildungen sind durch die jeweilige Figur gekennzeichnet (z.B. 2.1).

1.4 HERSTELLERDATEN

Siehe Deckblatt oder EG-Etikett.

Für Informationen oder Ersatzteilbestellungen bitten wir Sie, sich an den jeweiligen Gebietshändler zu wenden und die Artikel- und Herstellungsnummer anzugeben, die auf dem EG-Etikett angegeben sind, das unter 2.1 angezeigt ist.

1. Herstellerkennzeichnung
2. Modell
3. Produktkennziffer
4. Seriennummer des Artikels
5. Gewicht
6. Jahr / Monat
7. Motorleistung
8. Produktart

2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

⚠ GEFAHR!

Alle in diesem Absatz beschriebenen Gefahren können zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners führen.

⚠ GEFAHR!

Vor der Montage und Inbetriebnahme der Maschine oder des Anbaugeräts diese Bedienungsanleitung im Ganzen lesen und verstehen.

⚠ GEFAHR!

Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, dass alle in diesem Handbuch enthaltene Informationen dem Bedienungspersonal übermittelt werden, das die Maschine oder das anbaugeräts benutzt.

Diese Maschine und/oder dieses Anbaugerät erfüllt alle europäischen Vorschriften, die im Zeitraum der Herstellung in Kraft waren. Dennoch kann unsachgemäßer Gebrauch oder eine unangemessene Wartung das Unfallrisiko erhöhen.
Zur Verringerung dieses Risikos sind die nachfolgend angegebenen Sicherheitsanweisungen aufmerksam durchzulesen und die Gefahrensymbole der nächstens Seiten zu beachten.

Allgemeine Angaben:

1. Personen unter 16 Jahren und Personen unter Einfluss von Alkohol, Arzneimitteln oder Drogen dürfen die Maschine nicht benutzen.
2. Das durch den Motor oder durch den elektrischen Kreislauf erzeugte elektromagnetische Feld könnte „Pacemaker"-Geräte stören. Träger dieser Geräte sind **VERPFLICHTET**, ihren Hausarzt zu befragen, bevor sie die Maschine benutzen.
3. Die Maschine nicht starten, wenn man sich vor ihr befindet noch sich ihr nähern, wenn sie in Betrieb ist. Wenn das Starterseil des Motors (falls vorhanden) gezogen wird, müssen das Anbauteil und die Maschine stillstehen.
4. Der Motor **MUSS** während des Transports der Maschine und allen Arbeiten zur Einstellung, Wartung, Reinigung und beim Wechsel der Anbaugeräte ausgeschaltet sein.
5. Sich von der Maschine erst entfernen, wenn sie ausgeschaltet und an einem stabilen und sicheren Ort geparkt ist.
6. Auf das Auspuffrohr achten. Die umliegenden Teile können bis 80°C heiß sein. Verschlissene oder beschädigte Auspufftöpfe ersetzen.
7. Vor Beginn von Arbeiten mit der Maschine eine Sicht- und Materialkontrolle vornehmen und überprüfen, dass alle vorhandenen Systeme für den Unfallschutz und Sicherheit vollständig betriebsbereit sind. Sie dürfen unter keinen Umständen überbrückt oder abgeändert werden. Beschädigte oder verschlissene Einzelteile vor dem Gebrauch auswechseln.
8. Jeder unsachgemäße Einsatz, von nicht geschultem Personal vorgenommene Reparaturen oder der Einsatz von Nicht-Originalersatzteilen führen zu Garantieverlust und Nichthaftung der Herstellerfirma.
9. Die Kalibrierung des Drehgeschwindigkeitsreglers des Motors nicht ändern und nicht mit überhöhten Geschwindigkeiten fahren.
10. Um Sicherheitsstand der Maschine zu gewährleisten, dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Hinweise zum Gebrauch:

1. Vor dem Gebrauch des Maschine und/ oder des Anbaugeräts sich mit den Steuerungen vertraut machen und lernen, wie sie schnell ausgeschaltet werden kann.
2. Vor dem Maschinenstart den Motorölfüllstand überprüfen.
3. Vor dem Start der Maschine überprüfen, dass alle Befestigungsteile (Bolzen, Schrauben, Muttern usw.) angezogen sind und dass die Hauben und die Schutzsysteme unversehrt und richtig montiert sind.
4. Während der Arbeit gehen und nicht laufen.
5. Die Maschine nicht in geschlossenen Räumen einschalten, in denen sich Dünste von Kohlenstoffoxiden ansammeln können.
6. Nur bei Tag arbeiten, wenn eine gute Beleuchtung und Sicht gegeben ist (die Mindestsichtverhältnisse für den Arbeitsbereich sind im Abschnitt „ARBEITSBEREICH“ festgelegt).
7. Nicht während Gewitter und/oder auf nassen oder rutschigen Böden arbeiten.
8. Nicht auf Böden mit einem Neigungswinkel über 20° arbeiten, wenn keine speziellen Anbaugeräte für Arbeiten mit Gefälle verwendet werden (nicht für alle Maschinen oder Ausführungen verfügbar). Äußerst vorsichtig vorgehen, wenn die Richtung gewechselt wird oder wenn die Maschine zu sich gezogen wird.
9. Immer sicherstellen, dass auf schiefen Ebenen alle Stellen aufsetzen. Die Füße weit von den Werkzeugen halten und weder Hände noch Füße in die Nähe bewegter Teile halten.
10. Bei der Führung der Maschine immer beide Hände an der Lenkstange halten.
11. Nicht in der Nähe von Straßengräben oder Dämmen arbeiten. Wenn ein Rad den Straßenrand überschreitet, könnte die Maschine plötzlich umkippen.
12. Mit dem Gerät nicht rückwärts gegen ein Hindernis (Baum oder Wand) fahren, um zu vermeiden, dass man mit dem Lenker eingeschlossen wird.

Hinweise für die austauschbaren Anbaugeräte:

1. Bevor die austauschbaren Anbaugeräte oder andere Teile angebaut, kontrolliert, repariert, entfernt oder ersetzt werden, den Motor abstellen und die Maschine abkühlen lassen (15-20 Minuten). Sicherstellen dass keines der Maschinenteile in Bewegung ist. Zündkerzenstecker abziehen.
2. Wenn das Anbaugerät montiert, ausgetauscht oder gewartet wird, immer solide Sicherheitshandschuhe tragen. Generell Berührungen mit dem Messerbalken vermeiden. Hände und Füße von bewegenden Messern fern halten um Amputationen oder Schnittverletzungen zu vermeiden.
3. Die Grundmaschine, die zu diesem Anbaugerät gehört, darf nicht verwendet werden, wenn dieses nicht richtig angebaut worden ist oder dieses nicht richtig funktioniert.
4. Wenn die Maschine gerade nicht verwendet wird oder wenn sich eine Gefahrensituation bildet, wie z.B. die Annäherung von Personen in den Gefahrenbereich oder eine unvorhersehbare Funktionsstörung, verminderte Sicht oder einen plötzlichen Aufprall gegen ein Hindernis, das Anbaugerät durch lösen des Bedienhebels abstellen.
5. Beim überqueren von Schotterwegen das Anbaugerät abstellen.
6. Beim Auftreten ungewöhnlicher Schwingungen sofort das Anbaugerät abschalten und die Grundmachine abstellen.

Hinweise zur Einstellung und zur Wartung:

⚠ GEFAHR!

Alle Arbeiten zur EINSTELLUNG und WARTUNG sind bei ausgeschaltetem Motor auszuführen. Die Zündkerzenkappe und/oder den Zündschlüssel (falls vorhanden) abnehmen, um unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern.

Alle Muttern, Bolzen und Schrauben müssen angezogen sein, um die Maschine sicher zu bedienen.

Ausschließlich Originalersatzteile von Eurosystems verwenden. Der Eigentümer verliert alle Garantierechte, falls nicht originale Ersatzteile verwendet werden.

Keine Änderungen oder Anpassungen an der Struktur vornehmen. Diese Änderungen führen zum Verfall der Garantie und Haftung der Herstellerfirma.
Wir behalten uns das Recht vor, Konstruktionsverbesserungen an der Maschine und/ oder an den Anbaugeräten anzubringen, ohne sie in diesen Anleitungen aufzuführen.

Hinweise für das Anheben:

⚠ GEFAHR!

Hebesysteme verwenden, die nicht beschädigt sind und für das zu hebende Gewicht geeignet sind (siehe Absatz BEWEGUNG UND TRANSPORT).

⚠ GEFAHR!

Nicht unter hängenden Lasten verweilen.

2.1 BESCHREIBUNG UND EINSATZBEREICH

Die Grundmaschine MFL05 ist eine Einzelwerkzeugmaschine, welche für den halbprofessionellen Gebrauch auf privaten Grundstücken entworfen wurde.

Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Betriebsanleitung kompatiblen Anbaugeräte mit der Grundmaschine MFL05 ist Scheibenmähwerk Modell AFA64C.

Der Scheibenmähwerk wird für den Schnitt von Büschen und Sträuchern gebraucht.

In diesem Handbuch finden Sie Anweisungen für den sicheren Betrieb der AFA64C.

2.2 UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH

⚠ GEFAHR!

Alle in diesem Absatz beschriebenen Gefahren können zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners führen.

1. Die Maschine ausschließlich für die vorhergesehene Verwendung des Anbaugerätes anwenden;
2. mit der Maschine keine Gegenstände, Personen oder Tiere transportieren;
3. mit der Maschine keine Wägen oder andere Vorrichtungen schleppen und/oder schieben;
4. vom Hersteller nicht zugelassene Anbaugeräte dürfen nicht anmontiert werden;
5. keine Maschinenteile abändern;
6. Schutzsystem dürfen weder überbrückt noch geändert werden.

2.3 ARBEITSBEREICH

3.1

Der Anwender ist für die Sicherheit von Personen, Gegenständen und Tieren haftbar, die sich innerhalb der Gefahrenbereichs der Maschine aufhalten.

Dieser Bereich ist definiert als ein Quadrat, das einen Abstand von 50 Metern zu dem Quadrat hat, das den Arbeitsbereich kennzeichnet.

⚠ GEFAHR!

Die Gefahrzone erweitert sich für 50 Meter um die Maschine herum und muss mit geeigneter Warnung eingefriedet werden.

⚠ GEFAHR!!

Gefahr des Werfens von Gegenständen! Um den Arbeitsbereich herum müssen

deutliche Warnhinweise angebracht werden, die darauf hinweisen, dass es verboten ist, den Arbeitsbereich zu betreten. Wenn der Bediener die Anwesenheit von Personen oder Tieren innerhalb des Gefahrenbereichs bemerkt, muss er die Maschine sofort abschalten und darf sie erst wieder starten, wenn der Bereich frei ist.

Falls die Maschine in Betrieb ist, darf sich aus keinerlei Gründen im Gefahrenbereich aufgehalten werden. Nur Bedienungspersonal, das das Handbuch in allen seinen Teilen gelesen und verstanden hat, hat die Erlaubnis, sich innerhalb dieses Bereichs aufzuhalten und die einzige Arbeitsposition hinter der Lenkstange einzunehmen und diese festzuhalten.
Das Bedienungspersonal muss den umgebenden Bereich prüfen, bevor die Maschine eingeschaltet wird und besonders auf Kinder und Tiere achten.

Vor Arbeitsbeginn in einem bestimmten Bereich, Fremdkörpern in ihm beseitigen.

Während der Arbeit immer auf den Boden und die Umgebung achten. Wenn ungewünschte und/oder gefährliche Gegenstände bemerkt werden, muss die Maschine ausgeschaltet und in Sicherheitszustand gegen ein Start, eine Bewegung und ein Umkippen gebracht werden. Dann erst sich von der Arbeitsposition entfernen.

2.4 ARBEITSKLEIDUNG

INFORMATIONEN!
Die Bereitstellung dieser persönlichen Schutzausrüstung liegt ausschließlich beim Kunden oder dem Arbeitgeber.

Während des Gebrauchs der Maschine und der Wartungsarbeiten:
MÜSSEN immer Sicherheitsschuhe, Handschuhe, angemessener Gehörschutz sowie lange und robuste Hosen und Schutzbrille getragen werden.

Keine weite Kleidung, Schmuck, Krawatten, Halstücher oder hängende Schnüre, die sich verfangen könnten, tragen.
Haare zusammenbinden oder Haarschutz tragen.

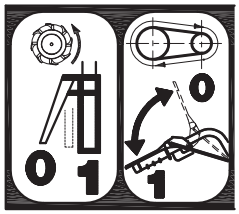
Während des Entpackens und der Montage:
MÜSSEN immer Sicherheitsschuhe, Handschuhe und robuste Kleidung getragen werden.

3. BESCHREIBUNG DER PIKTOGRAMME

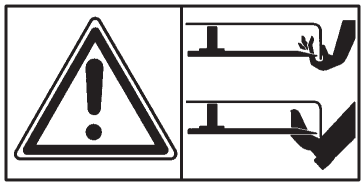
GEFAHR!
Alle Aufkleber stets sauber und in gutem Zustand halten, sollten diese beschädigt werden, müssen diese ersetzt werden.

ACHTUNG – das Handbuch lesen.

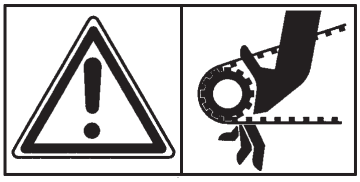
Steuerung Fahrbeschleunigung. In der START-Position ist die Luft offen, während sich der Motor in der STOPP-Position ausschaltet.



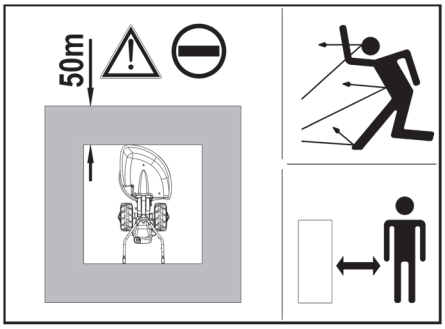
LINKS – der Hebel unter der Lenkstange betätigt die Vorwärtsbewegung der Räder.
RECHTS - der Hebel oben betätigt das Anbauteil.



Achtung: Rotierende Messer, Hand- und Fußverletzung.



Achtung: Drehende Teile, Quetschgefahr.



GEFAHR!!
Gefahr des Werfens von Gegenständen! Um den Arbeitsbereich herum müssen deutliche Warnhinweise angebracht werden, die darauf hinweisen, dass es verboten ist, den Arbeitsbereich zu betreten. Wenn der Bediener die Anwesenheit von Personen oder Tieren innerhalb des Gefahrenbereichs bemerkt, muss er die Maschine sofort abschalten und darf sie erst wieder starten, wenn der Bereich frei ist.

4. TECHNISCHE MERKMALE

BRUTTO- und NETTO-Gewicht	Etikett der EG-Erklärung auf der letzten Seite	
Nennleistung		
Breite	1.0	
Länge		
Höhe		
Spurweite		
Reifen	13x5.00-6	13x6.00-6
Vorwärtsgang-geschwindigkeit	2.7 km/h	
Schnittbreite	Ø640 mm	
Umdrehungs-geschwindigkeit der Messer	2100 U/min	
Schnitthöhe	40 mm nicht verstellbar	
Schneidsystem	4 pendelnd aufgehängte Messerklingen, 90° versetzt	
Schallleistung Schalldruck Vibrationen	Etikett der EG-Erklärung auf der letzten Seite	

DE

DE

5. BEWEGUNG UND VERPACKUNG

Für die Bewegung die Verpackung mit 2 oder mehr Personen an den Griffen am Karton anheben. Das BRUTTO-Gewicht ist im Kapitel „TECHNISCHE MERKMALE“ angegeben.

⚠ ACHTUNG!

Die Maschine nicht umkippen oder rollen lassen. Die Abdeckhauben und mechanischen Organe könnten beschädigt werden.

ⓘ INFORMATIONEN!

Bei der Lieferung mehrerer Maschinen oder Anbaugeräte diese von der Palette abladen, ohne sie auf den Boden fallen zu lassen. Unter Umständen einen Gabelstapler zu Hilfe nehmen.

6. ENTPACKEN / MONTAGE

1.1 **Entpacken**

1.2 **Montage des holmhalters und holmes:** Das Stützrohr (B) wird an den Grundrahmen des Balkenmähers (A) festgeschraubt. Dazu wird der Klemmhebel (1) im Uhrzeigersinn geschwenkt. Der Holm (C) wird an das Stützrohr (B) über die Schraube (2) verbunden und verschraubt. Bitte beachten: die Scheiben mit größeren Durchmesser müssen bei den Löchern gestellt werden.

1.3A Die Holmhöhe kann durch die Schraube (2) verstellt werden.

1.3B Die Lenkstange kann wie folgt in 3 verschiedene Positionen (-35°, 0°, 35°) eingestellt werden: Drehen Sie den Hebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, um die Verriegelung zu lösen, stellen Sie die Lenkstange in die gewünschte Position ein, arretieren Sie die Lenkstange wieder durch Drehen des Hebels (1) im Uhrzeigersinn und achten Sie darauf, dass die Zähne perfekt ineinander greifen.

1.4 **Montage Gashebel+Gaszug:** Schraube und Mutter abschrauben, dann wieder auf den Lenker schrauben.

1.5 **Startkabel montieren:** Der Bowdenzug für den Radantrieb (3) wird mit dem Kupplungshebel/Radantrieb (4) bereits vormontiert geliefert. Den Kupplungshebel/Radantrieb (4) mit der mitgelieferten Schraube (e) am Führungsholm befestigen.

1.6 **Montage kopplungskabels der rotierenden Sense:** Das Kabel ist bereits mit dem Spannhebel an der Unterseite des Rahmens verbunden. Es muss durch den seitlich am Rahmen angebrachten Nasensteg und dann durch den Kabeldichtring aus Stahl (5) der Pflughalterung und anschließend durch die Bohrung des Nasenstegs (6) verlegt werden. Das Kabelende (7) in den roten Ausstattungs-Kopplungshebel (8) einführen.

1.7 Die beiden Federstecker (10) aus der Welle (9) ziehen. Welle (9) in Pfeilrichtung aus dem Gehäuse schieben, dabei ist darauf zuachten das die Feder (11) auf dem Bremsrohr bleibt.

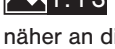
1.8 Den Anbaugerätebolzen (12) in die Anbaugeräteaufnahme (13) der Grundmaschine einfahren. Hierbei muss der Bolzen mit Fett eingestrichen werden.

1.9 Antriebskeilriemen (14) auf die Keilriemenscheibe (15) der Maschine aufziehen. Durch langsames drehen des Schneidteller wird der Keilriemen in die Riemenscheibe(16) geführt.

1.10 Bewegen Sie das Gerät (F) weg, um die Neupositionierung des Querbremsbolzens (9) zu erleichtern. Drücken Sie die Feder (11) zusammen, so dass der Querstift (9) durch das Loch (17) des Bremsschlauches geführt werden kann

1.11 Montieren Sie die beiden Sicherheitsstifte (10) wieder in den entsprechenden Löchern des Stiftes (9), der auf den Seiten der Feder (11) positioniert werden muss.

1.12 Obere Schutzabdeckung (Langgrasführung) (G) auf das Anbaugerät legen das alle drei Bohrungen übereinstimmen. Die beiden Schrauben (i) und entsprechenden Unterlegscheiben (l, m) in die beiden hinteren Löcher ansetzen. Die Schraube (i), Unterlegscheiben (l, m), Unterlegscheibe (n) durch die vordere Bohrung stecken und die Mutter (o) ansetzen. Jetzt alle drei Schrauben gleichmäßig anziehen.


1.13 Bringen Sie das Werkzeug näher an die Maschine. Führen Sie die Feder (18) in den Dreh-Sensenaufsatz (19) ein. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts.

⚠ GEFAHR!

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Bremssystems müssen beide Federn korrekt eingehängt sein.

⚠ GEFAHR!

Bei einem Bruch einer oder beider Federn müssen diese vor dem Gebrauch der Maschine ausgewechselt werden.

⚠ ACHTUNG!

Der Motor wird ohne Schmieröl geliefert. Zum zu verwendenden Öltyp und den Mengen siehe im Handbuch des Motors, das im Umschlag für die Zubehörteile [D] enthalten ist
1.1

⚠ GEFAHR!

Um das Scheibenmähwerk vom Grundgerät abzubauen, den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge wiederholen, immer mit abgestelltem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker.

Die Schnitthöhe ist auf 36 mm festgelegt und darf daher nicht verstellt werden.

7. GEBRAUCH

⚠ ACHTUNG!

Den Motor nicht starten bis nicht alle Montagearbeiten abgeschlossen sind.

⚠ ACHTUNG!

Vor dem Erststart muss Motorschmieröl eingefüllt werden. Zum zu verwendenden Öltyp und den Mengen siehe im Handbuch des Motors, das im Umschlag für die Zubehörteile [D] enthalten ist
1.1

⚠ ACHTUNG!

Vor dem Einschalten der Maschine den Füllstand des Öls im Motor überprüfen, wie im speziellen Gebrauchshandbuch angegeben ist.

⚠ GEFAHR!

Bevor Sie weiterlesen, lesen Sie und verstehen Sie das gesamte Kapitel „SICHERHEITSANLEITUNGEN“.

7.1 FÜLLEN DES TANKS

⚠ GEFAHR!

Vorsicht bei der Handhabung brennbarer Flüssigkeiten. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar und explosiv.

⚠ GEFAHR!

Den Tank nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen auffüllen.

⚠ GEFAHR!

Vor dem Auffüllen des Tanks die Maschine ausschalten und warten, bis sich der Motor abgekühlt hat (15-20 min).

⚠ GEFAHR!

In der Nähe der Brennflüssigkeiten nicht

rauchen oder elektronische Geräte verwenden.

⚠ GEFAHR!

Gerätschaften zum Füllen benutzen, wie geeignete und unbeschädigte Kraftstoffkanister, Trichter usw.

⚠ GEFAHR!

Wird Kraftstoff verschüttet, die Maschine vor dem Starten zuerst verschieben.

⚠ GEFAHR!

Ist das auffüllen beendet, die Tankkappe wieder aufsetzen und fest zudrehen.

7.2 STARTEN UND AUSSCHALTEN

⚠ GEFAHR!

Vor der Benutzung der Maschine überprüfen, dass die Hebel mit gleichbleibender Aktion und doppelter Sicherheitskontrolle korrekt funktionieren. Zur Einstellung siehe Absatz „REGULIERUNG DER DRAHTZÜGE“. Es ist verboten, die Maschine im Falle einer Fehlfunktion der Steuerung zu benutzen.

⚠ GEFAHR!

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine den Zustand der Klingen und deren Verbindungen zur Maschine.

⚠ ACHTUNG!

Vor dem Maschinenstart den Motorölfüllstand überprüfen.

ⓘ INFORMATIONEN!

Wenn der Motor „kalt“ ist, den Starter am Vergaser betätigen (je nach Motorausführung). Siehe das betreffende Handbuch.

Zum Starten:

Nach dem Start des Motors den Hebel (20) in Abbildung in Mittelstellung bringen. Mit dem Schalter die gewünschte Drehzahl des Motors einstellen.

Zum Ausschalten:
Nach Arbeitsende den Beschleunigungsschalter (20) auf Stopp-Position stellen.

7.3 MASCHINENSTEUERUNGEN

Die Steuerungen für Vorwärtsfahrt und Werkzeugeingriff bleiben erhalten und werden über eine duale Steuerung aktiviert.

FAHRT:

Um den Vorwärtsgang einzulegen ist die Sicherungssperre (21) nach unten zu drehen und den Hebel (4) zu ziehen. Beim Loslassen des Hebels (4), hält die Maschine an.

BEDIENHEBEL FÜR DAS ANBAUGERÄT:

Wenn der Motor läuft und das Gaspedal auf Höchstgeschwindigkeit steht, lösen Sie den Sicherheitshebel (22), indem Sie ihn nach oben drehen, und senken Sie dann vorsichtig den Einrückhebel (8), um die Klingen auf volle Geschwindigkeit zu bringen, ohne dass der Riemen in der Riemenscheibe durchrutscht. Der Hebel (8) muss nach unten gedrückt gehalten werden, um die Klingen in Rotation zu halten. Wenn Sie die Hand entfernen, steigt der Hebel nach oben und die Klingenrotation wird automatisch deaktiviert. Drücken Sie den Vorschubhebel, um mit dem Mähen des Grases fortzufahren.

⚠ GEFAHR!

Bei einem zufälligen, unvorhergesehen Hindernis müssen beide Steuerhebel (4 und 8) sofort ausgelassen werden.

⚠ GEFAHR!

Im Falle eines gewaltsamen Aufpralls, wenn eine offensichtliche Deformation oder Beschädigung vorliegt, ersetzen Sie alle Messer und ihre Stifte durch Schrauben und Muttern! Wenden Sie sich eventuell an eine autorisierte Werkstatt.

8. BEWEGUNG UND TRANSPORT

⚠ GEFAHR!

Bevor Sie weiterlesen, lesen Sie und verstehen Sie das gesamte Kapitel „SICHERHEITSANLEITUNGEN“.

Mit ausgeschaltetem Motor kann die Maschine von Hand über die Lenkstange vor- oder zurückgeschoben werden.

ANHEBEN:

9. AUFBWAHRUNG

Wenn die Maschine für längere Zeit nicht benutzt wird, muss das Werkzeug mit Korrosionsschutzmitteln und Antioxidantien geschützt werden.

Vor der Einlagerung die Maschine von Blättern und/oder erde reinigen.

⚠ GEFAHR!

Den Kraftstoff aus dem Tank entfernen und den Hahn schließen (falls vorhanden).

Die Maschine auf einem ebenen Boden abstellen und den Zündschlüssel (falls vorhanden) und/oder die Zündkerzenkappe entfernen.

⚠ GEFAHR!

Die schneidenden Teile schützen und gegebenenfalls die Maschine mit einer Schutzplane abdecken.

DE

10. REGELMÄSSIGE WARTUNG

⚠ GEFAHR!

Bevor Sie weiterlesen, lesen Sie und verstehen Sie das gesamte Kapitel „SICHERHEITSANLEITUNGEN“.

Alle Muttern, Bolzen und Schrauben müssen angezogen sein, um die Maschine und das Anbaugerät sicher zu bedienen.

10.1 EINSTELLUNG DER DRAHTZÜGE

Hebel Vorwärtsfahrt:
ACHTUNG! Die Räder des Motormähers müssen anfangen, zu drehen, wenn der Steuerhebel (4) das Mittelpunkt seines Hubs überschreitet hat. Wenn der oben genannte Hebel vollständig gezogen ist, daß heißt in der Arbeitsstellung, muß die Feder des Riemenspanners (23) um zirka 6-8 mm länger werden. Um das zu tun, ist auf den Regler (24) einzuwirken.

Hebel zum Einkuppeln des Anbaugeräts:

Um die Spannung des Riemens zwischen Maschine und Werkzeug zu erhöhen, ist auf die Regler (25) einzuwirken, damit der Balken nur zu mähen anfängt, wenn der Hebel (8) die Mitte seines Hubs überschreitet hat. ACHTUNG! Bevor den Hebel zum Einschalten des Werkzeugs (8) zu senken, ist der Sicherheitsfinger (22) immer freizugeben.

10.2 EINSTELLUNG DER BREMSE

Die Maschine ist so konstruiert, dass sie in weniger als 7 Sekunden zum Stillstand kommt. Wenn sich die Bremszeit verlängert, muss die Bremse wie in Abbildung 4.3 dargestellt eingestellt werden:
Entfernen Sie die schwarze Abdeckung, lösen Sie die Mutter (26), entfernen Sie die beiden Stifte (10), schieben Sie die Welle (9) seitlich heraus, wobei die Feder (11) gespannt gehalten wird, schliesslich schrauben Sie den zentralen Stift ein wenig heraus (jede Umdrehung 1,5 mm). Nachdem Sie sie abgeschraubt haben, setzen Sie die Welle

und die Stifte wieder zusammen und ziehen Sie dann die Mutter an. Die Bremszeit nach der Einstellung muss weniger als 7 s betragen. Achtung: Am Ende der Bremseinstellung ist die Wand des in der Abbildung gezeigten Sechsecks etwa 2/3 mm von der gegenüberliegenden Wand entfernt.

Nach vielen Betriebsstunden ist bei einem Verbrauch von 3÷4 mm des Bolzens eine Verminderung der Wirksamkeit des Bremssystems möglich: Wenn die Lamellen nicht innerhalb weniger Sekunden zum Stillstand kommen, muss der Bolzen in einer autorisierten Werkstatt ausgetauscht werden!

10.3 ÖLWECHSEL MASCHINE

Nach etwa 60 Arbeitsstunden muss das Öl im Maschinenfuß ausgetauscht werden.

Die Maschine anheben, wie im Kapitel „BEWEGUNG UND TRANSPORT“ beschrieben.

Dann folgendermaßen vorgehen:

4.5 → 4.6 → 4.7 → 4.8

INFORMATIONEN!

Für einen einfacherern und sichereren Auszug eine Spritze benutzen (nicht inbegriffen).

ACHTUNG!

Öl SAE 80 oder ein gleichwertiges Öl benutzen.

Prüfen, ob sich der Ölpegel am unteren Rand der Einfüllöffnung befindet.

Zum erneuten Anbau des Rads umgekehrt vorgehen.

10.4 AUFPUMPEN DER REIFEN

Wenn die Räder nicht voll sind, wir empfehlen bei jedem Gebrauch den Luftdruck der Maschinenreifen zu kontrollieren. Der empfohlene Wert ist 21 Psi (1,5 bar).

ACHTUNG!

Vor dem Aufpumpen des Reifens immer den auf dem Reifen angegebenen Höchstwert in Psi überprüfen.

10.5 MEESERSCHÄRFUNG

4.8

Die vier schwimmend gelagerten Messer (27) sind reversibel mit beidseitigen Schneidkanten. Um einen optimalen Grasschnitt zu gewährleisten, muss die „aktive“ Schneide geschärft werden, wenn sie abgerundet oder abgenutzt ist. Es ist ratsam, nur den aus der Klinge herausragenden Teil zu schärfen (28). Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, nach einer Abnutzung/Schärfung der Schneide um 5÷6 mm die Messer zu „drehen“, um das unbenutzte Teil zu verwenden. Um die Messer zu drehen, ist es notwendig, die Mutter M10 (29) zu lösen, aber dazu ist es ratsam, an der Drehsense (F) zu arbeiten, die nach den Arbeitsgängen von 1.13 bis 1.7 von der Maschine demontiert wurde. Dann die rotierende Sense (F) drehen, um die Arbeit zu erleichtern: dann die untere Scheibe (30) so drehen, dass das große Loch (31) der Scheibe mit der Mutter (29) fluchtet, die M10-Mutter (29) abschrauben, den Stift (32) und die Unterlegscheibe (33) entfernen, das Messer (27) abnehmen, den Zustand des Stiftes und des Messers, die intakt sein müssen, sorgfältig prüfen.
Wenn es keine Anomalien gibt, das Messer „gedreht“ wieder auf dem Stift montieren und kuppeln, wobei auf die Phase, die Klingenhalterung der Scheibe, zu achten ist, die Unterlegscheibe (33) einsetzen und eine neue selbstsichernde M10-Mutter schrauben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die Arbeiten ordnungsgemäß ausführen, wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt!
Ersetzen Sie alle Messer und ihre Stifte durch Befestigungsschrauben und Muttern, wenn sie auch in der zweiten Schneide um 5÷6 mm abgenutzt sind und/oder die Dicke weniger als 3 mm beträgt. Überprüfen Sie den Zustand dieser Teile vor jedem Gebrauch. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

10.6 EINSTELLUNG DER LENKSTANGE

Die Lenkstange des Balkenmähers ist sowohl seitlich als auch in der Höhe verstellbar. Vor Beginn jeglicher Arbeiten ist es ratsam, die Lenkstange an die Bedürfnisse des Bedieners anzupassen, um die Maschine bei jeder Bewegung leicht manövrieren zu können.

1.3A Die Holmhöhe kann durch die Schraube (2) verstellt werden.

1.3B Die Lenkstange kann wie folgt in 3 verschiedene Positionen (-35°, 0°, 35°) eingestellt werden: Drehen Sie den Hebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, um die Verriegelung zu lösen, stellen Sie die Lenkstange in die gewünschte Position ein, arretieren Sie die Lenkstange wieder durch Drehen des Hebels (1) im Uhrzeigersinn und achten Sie darauf, dass die Zähne perfekt ineinander greifen.

11. REINGUNG UND WASCHEN

GEFAHR!

Bevor Sie weiterlesen, lesen Sie und verstehen Sie das gesamte Kapitel „SICHERHEITSANLEITUNGEN“.

Vor dem Waschen und/oder Reinigen der Maschine oder des Anbaugeräts warten, bis alle heißen Teile abgekühlt sind (mindestens 20 Minuten). Druckluft oder einen Schwamm mit neutralem Reinigungsmittel und Wasser verwenden.

ACHTUNG!

Keinen Wasserstrahl zur Reinigung der Maschine und/oder des Anbaugeräts benutzen. Der Motor oder eventuell vorhandene Elektroanlagen oder Batterien könnten beschädigt werden.

ACHTUNG!

In der Nähe der Etketten nicht zu viel Wasser verwenden. Werden Sie beschädigt, müssen sie vor dem erneuten Gebrauch der Maschine und/oder des Anbaugeräts ersetzt werden.

12. WARTUNGSPLAN

	Alle	s. Kap.
Kontrolle der Befestigungselemente und Schutzvorrichtungen	Immer vor dem Start der Maschine überprüfen, dass keine Schrauben, Bolzen und/oder Muttern lose sind und dass die Abdeckhauben und Schutzsysteme unversehrt und richtig montiert sind.	-
Reinigung	Nach jedem Gebrauch	11
Aufpumpen	Nach Bedarf	10.4
Einstellung der Drahtzüge	Wenn die Arbeitsweise nicht mehr der im Handbuch entspricht	10.1
Ölwechsel Fuß	Nach 60 Stunden	10.3
Motor	Siehe entsprechendes Handbuch	

DE

13. MÖGLICHE DEFEKTE UND LÖSUNGEN

	Mögliche Ursache	s. Kapitel
Der Motor startet nicht	Kein Kraftstoff, nachfüllen	7.1
	Die Stellung des Fahrbeschleunigers überprüfen	7.2
	Prüfen, dass die Zündkerzenkappe gut aufgesetzt ist	Entsprechendes Motorhandbuch
	Den Zustand der Zündkerze überprüfen und sie gegebenenfalls reinigen oder auswechseln	Entsprechendes Motorhandbuch
	Überprüfen, dass der Kraftstoffhahn offen ist (nur bei Motormodellen, für die ein Hahn vorgesehen ist)	Entsprechendes Motorhandbuch
Verringerte Motorleistung	Luftfilter verschmutzt, ihn reinigen	Entsprechendes Motorhandbuch
Räder drehen sich nicht	Die Übertragungszugdrähte kontrollieren	10.1
Falls das Problem nicht behoben werden kann, sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum wenden		

14. ZUSATZANLEITUNGEN

14.1 ENTSORGUNG

Das Produkt muss am Lebensende gemäß geltender Normen zur Abfalltrennung entsorgt werden und darf nicht als einfachen Hausabfall behandelt werden.

Das Produkt muss in einer entsprechenden Sammelstelle entsorgt werden oder muss beim Händler abgegeben werden, wenn es gegen ein anderes, gleichwertiges ersetzt werden soll.
Das Produkt besteht aus nicht biologisch abbaubaren Teilen und Stoffen, die die Umwelt verschmutzen können, wenn sie nicht sachgemäß entsorgt werden. Zudem können einige dieser Materialien umweltschonend wiederverwertet werden. Alle müssen zum Umweltschutz beitragen.

Das Symbol , sofern vorhanden, kennzeichnet elektrische und elektronische Geräte, die getrennt entsorgt werden, wie in den Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG vorgeschrieben. Diese Geräte nicht in den Haushalzsrestmüll werfen, sondern sie zu den Stellen zur Abfalltrennung zuführen.

Bei den örtlichen Behörden erhalten Sie Informationen zu den Stellen für die Abfallentsorgung.

Wer das Produkt nicht gemäß der gemachten Angaben entsorgt, werden nach den geltenden Vorschriften zur Verantwortung gezogen.

14.2 AUSSERBETRIEBNAHME UND VERSCHROTTUNG

Die Außerbetriebnahme und Verschrottung der Maschine und/oder des Anbaugeräts, die in diesem Handbuch besprochen werden, besteht aus der Zerlegung des Produkts durch beauftragtes Personal unter Einhaltung der Gesetzesverordnung D.Lgs 81/08 (Gebrauch der PSA usw.) und der nachfolgenden Trennung und Entsorgung, wie im Absatz „ENTSORGUNG“ in diesem Betriebs- und Wartungshandbuch angegeben.